



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 06 | 2016

22. SEPTEMBER 2016 - 8. NOVEMBER 2016

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



Sonnenaufgang in Drelsdorf ...

Seite 27



Kinder werden zu Gipfelstürmern ...

Seite 17



Seite 8



Seite 12



Seite 24



Seite 41



greenmobility

Einfach insgesamt
6.000 EUR Elektrobonus¹
sichern

Einfach den
Meistverkauften²
kaufen



39.990 EUR

Plug-in Hybrid Outlander
BASIS 2.0 MIVEC 4WD

- 4.500 EUR

Mitsubishi Elektromobilitätsbonus⁴

35.490

EUR⁵

Erhalten Sie zusätzlich
1.500 EUR vom Staat¹

Er ist mit fast 70.000 überzeugten Fahrern der meistverkaufte Plug-in Hybrid in Europa² und der erste Plug-in Hybrid SUV der Welt. Sichern Sie sich jetzt den Mitsubishi Elektromobilitätsbonus in Höhe von 4.500 EUR zusätzlich zum Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von 1.500 EUR.¹

Fahren Sie im Plug-in Hybrid Outlander bis zu 52 km rein elektrisch und bis zu 800 km insgesamt.³ Aufladen können Sie ihn ganz einfach an jeder herkömmlichen, gesondert abgesicherten Haushaltssteckdose. Der Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander ist die ideale Kombination aus nachhaltiger Mobilität und hoher Alltags-tauglichkeit. **Mehr Informationen beim Autohaus Henken in Treia, unter www.elektro-bestseller.de oder bei der Mitsubishi Infoline: 0800 2121888**



8 Jahre
Fahratterie
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch Plug-in Hybrid Outlander: Stromverbrauch (kombiniert) 13,4 kWh / 100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l / 100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 42 g / km; Effizienzklasse A+.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie / Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

1 | Elektrobonus setzt sich zusammen aus 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus plus 4.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus bei Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de.

Voraussetzung für 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus ist die Genehmigung durch die BAFA, solange die Förderung Bestand hat. Weitere Informationen unter www.bafa.de.

2 | Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu

3 | Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie.

4 | Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten.

5 | Endpreis für einen Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander Basis 2.0 MIVEC 4WD, inkl. Überführungskosten.



AUTOHAUS
henken
-Treia

Autohaus Henken

Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de

Start in die Ausbildung im Amt Mittleres Nordfriesland

Bredstedt. Levke Petersen und René Hornburg sind die neuen Auszubildenden des Amtes Mittleres Nordfriesland. Beide stammen aus Bordelum und lernen seit dem 01. August, was Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung können müssen. Die 16-jährige Levke konnte bereits in die Einwohnermeldeabteilung, die Bürgerinformation sowie in die EDV-Abteilung blicken. Der 20-jährige René begleitet aktuell die Kolleginnen der Hauptabteilung, ehe nächste Stationen folgen.

In insgesamt drei Jahren durchlaufen die beiden Auszubildenden sämtliche Bereiche der Amtsverwaltung, wie etwa die Bauabteilung, das Ordnungsamt oder auch die Finanzabteilung. „Die duale Ausbildung vereint große praktische Anteile mit dem Unterricht an der Berufsschule Husum. Dazu kommen Lehrgänge und Prüfungen an der Verwaltungsakademie in Bordesholm“, erläutert Angela Liebmann von der Personalabteilung.

Bis zu zwei Ausbildungsplätze kann das Amt Mittleres Nordfriesland im Jahr vergeben. Interessierte sollten unter anderem einen guten Realschulabschluss „in der Tasche“ haben, kontakt- und einsatzfreudig sein, sich gut mündlich und schriftlich ausdrücken können sowie Interesse an politischen und rechtsrelevanten Themen zeigen.

Aktuell sind die Bewerbungsläufe abgeschlossen. Für grundsätzliche Fragen steht Angela Liebmann als Ansprechpartnerin im Bereich Ausbildung jedoch weiterhin sehr gern unter der Telefonnummer (0 46 71) 91 92 45 zur Verfügung.

(Middendorf/AMNF)



Levke Petersen und René Hornburg haben am 01. August ihre Ausbildung in der Amtsverwaltung begonnen. Foto: Felix Middendorf

Kursus-Angebot: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

Bredstedt. Das Gefühl, sich in bedrohlichen Situationen selbst schützen zu können, schenkt Frauen und Mädchen Unabhängigkeit und Selbstbewusstsein. „Wir kommen im Alltag immer mal wieder in Situationen, die uns verunsichern, Angst machen oder direkt in Gefahr bringen“, sagt Christine Friedrichsen, Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres



WenDo Trainerin Mona Wittorf aus Hamburg.

Nordfriesland. Dies könne beim Nachhauseweg nach dem abendlichen Kino-Besuch sein oder beispielsweise auch bei der Begegnung mit einem ein zunehmend lästig werden Bekannten in der Disco. „Was können wir in solchen Momenten tun?“ Eine Fragestellung, der die Gleichstellungsbeauf-

tragte in Zusammenarbeit mit dem „WEISSEN RING“ sowie der „Frauenberatung & Notruf NF“ begegnen möchte. Sie bieten einen Kursus für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung an. Zielgruppe sind Frauen und Mädchen ab 15 Jahren. Geleitet wird das zweitägige Angebot von der erfahrenen WenDo-Trainerin Mona Wittorf.

WenDo ist ein Selbstwert- und Selbstsicherheitstraining. Es setzt bei den Fähigkeiten und Stärken der Teilnehmerinnen an. Sie lernen, sich mit Worten, Blicken, ihrer Körperhaltung sowie mit Abwehr- und Angriffstechniken zu schützen. Dabei ist sportliche Fitness nicht erforderlich. Alle Mädchen und Frauen können den eigenen Schutz trainieren. Mona Wittorf sagt, „eine gute Selbstverteidigung besteht zu 90 Prozent aus der inneren Entschlossenheit eines Mädchens oder einer Frau, sich zu wehren“.

Die Termine sind Freitag, 04. November, von 17.30 bis 20.30 Uhr sowie Sonnabend, 05. November, von 10 bis 17 Uhr. Trainiert wird in der Gemeinschaftsschule Bredstedt, Süderstraße 79. Die Kursus-Gebühr beträgt 25 Euro. Die Teilnehmerinnen-Zahl ist begrenzt.

Anmeldungen werden ab sofort und bis zum 21. Oktober erbeten bei: Christine Friedrichsen, Gleichstellungsbeauftragte Amt Mittleres Nordfriesland, Telefon (0 46 71/ 91 92 89).

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt

Tel.: 04671/9192-0, www.amnf.de

Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0

Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30

Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum, Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen

Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Alles rund ums Dach!

Meisterbetrieb

Stefan Leve

Dachdeckerei & Zimmerei

- Dach-/Fassadensanierung
- Klempnerarbeiten
- Innenausbau/Carports
- Reparaturen aller Art

Dachprobleme? Rufen Sie einfach an, wir helfen gerne.

Norderstraße 5 • 25855 Haselund
Tel.: 04843-280381 + 0172-4503381

Lesung über die Kunst, Beruf, Kinder und Eltern unter einen Hut zu bringen ...

Bredstedt. Das Leben zwischen Beruf, eigener Familie und alten Eltern hält insbesondere die heute 40- bis 60-Jährigen in Atem. Als sogenannte Sandwich-Generation müssen viele die Verantwortung gleich für drei Generationen tragen. Neben dem eigenen Leben kümmern sie sich zusätzlich um ihre Kinder und ihre unterstützungsbedürftigen Eltern. Sie reiben sich auf zwischen Liebe, Pflichtgefühl und Überforderung, um allen Anforderungen gerecht zu werden. „Noch immer sind es primär Frauen, die sich dieser Mehrfachbelastung ausgesetzt sehen“, so Christine Friedrichsen, Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland.

Vor dem Hintergrund dieses Themas lädt Friedrichsen gemeinsam mit den Landfrauenvereinen Bredstedt-Reußenköge, Langenhorn und Dörpum für November zu einer Autorinnen-Lesung ein. Die bekannte Lebens- und Konfliktberaterin, Dorothee Döring, kommt mit ihrem Werk „Die Sandwich Generation“ ins Café Frida“ nach Bredstedt.

Diese Lesung mit anschließender Diskussion beschreibt die vielen Herausforderungen der beschriebenen Generation. Anhand lebensnaher Fallbeispiele zeigt sich dabei auch, wie der Spagat zwischen Beruf, Familienleben, Selbstfürsorge und Elternfürsorge zu schaffen ist. Christine Friedrichsen: „Dorothee Döring informiert dazu über Möglichkeiten der Entlastung.“

Die Autorin hat selbst zwei Töchter und vier Enkel. Sie ist seit dem Jahr 2002 im Bereich der „Persönlichkeitsbildung“ tätig. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt in der praktischen Lebenshilfe mit Kommunikationsberatung und Konfliktmanagement. Döring ist eine gefragte Ratgeberin und durch zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge, Seminare sowie regelmäßige Interviews einem breiten Publikum bekannt.



Gleichstellungsbeauftragte Christine Friedrichsen (links) lädt gemeinsam mit den Landfrauen Heidi Thamsen (Bredstedt-Reußenköge), Martje Petersen (Dörpum) und Inge Petersen (Langenhorn) zu Lesung ins Café Frida ein.

Die Lesung ist am Freitag, 11. November 2016, um 15 Uhr im Cafe Frida, Markt 13 in Bredstedt. Der Eintritt beträgt 8,50 Euro, inklusive leckerer Torte und Kaffee.

Anmeldungen nimmt Christine Friedrichsen bis zum 21. Oktober unter der E-Mailadresse c.friedrichsen@amnf.de oder telefonisch unter (0 46 71) 91 92 89 entgegen.

Unterstützung für die Bredstedter Tafel



Bredstedt. Einige prall gefüllte Kartons voller Lebensmittel konnte jüngst das Team Integration an die Bredstedter Tafel übergeben. Carina Neumann und Derya Schaarschmidt hatten Obst, Konserven, haltbare Milch, Nudeln, Reis, Salz, Süßigkeiten und vieles mehr besorgt. Hintergrund ist ein regelmäßiger Dialog mit der Tafel. Dort hatte sich ergeben, dass aktuell nur recht wenige Lebensmittelspenden aus der Region eintreffen.

Das Team Integration hat sich daher entschlossen, die Tafel möglichst regelmäßig zu unterstützen. Dabei helfen die Einnahmen aus der amtseigenen Spendenkammer. In ihr können sich Bedürftige aus dem Kreis der Flüchtlinge für einen geringen Betrag mit dem Nötigsten an Kleidung und Haushaltsgegenständen versorgen. Schaarschmidt: „Die dort erzielten Einnahmen fließen zu 100 Prozent in unsere Flüchtlingsarbeit. So werden beispielsweise auch Fahrradreparaturen möglich.“ Nicht zuletzt, weil viele Flüchtlinge die Tafel nutzen, sei es dem Team Integration ein Bedürfnis, auch an dieser Stelle zu helfen, so Schaarschmidt weiter.

(Middendorf/AMNF)

Carina Neumann und Derya Schaarschmidt bringen Lebensmittelspenden zur Bredstedter Tafel.

Foto: Felix Middendorf

Die Gleichstellungsbeauftragte im Amt Mittleres Nordfriesland

Christine Friedrichsen, Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt
Telefon: 04671 9192-89, Raum: 301. Sprechzeiten: montags bis freitags: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Weitere Termine sind nach Absprache möglich. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos!

Was kann ich für Sie tun?

Die Gleichstellungsbeauftragte

- unterstützt Frauen bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein

- berät bei Problemen am Arbeitsmarkt und Erwerbsleben, sowie bei Diskriminierung in der Arbeitswelt
- unterstützt Frauen und Männer bei Konflikten innerhalb der Familie und Partnerschaft
- vermittelt Hilfe bei Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- führt Öffentlichkeitsarbeit durch, um sich für die Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen einzusetzen

Energie von den Stadtwerken Bredstedt



STADTWERKE BREDSTEDT

WIR SIND IHR PARTNER RUND UM DIE
ENERGIEVERSORGUNG ... DIREKT VOR ORT.

STROM • GAS • WÄRME

- ✓ KURZE WEGE
- ✓ PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNER
- ✓ INDIVIDUELLE KUNDENBETREUUNG
- ✓ KOMPETENTE ENERGIEBERATUNG

AUF EINEN BLICK

ÖFFNUNGSZEITEN KUNDENBÜRO

Mo - Mi: 08:30 - 12:30 Uhr
Do: 10:00 - 12:30 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr
Fr: 08:30 - 12:30 Uhr

ADRESSE

Markt 3, 25821 Bredstedt

KONTAKT

www.stadtwerke-bredstedt.de
info@stadtwerke-bredstedt.de
Telefon: 04671 6011-0
Telefax: 04671 6011-57

Dankeschön für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Bredstedt. Wie wertvoll die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit in der Region Mittleres Nordfriesland ist, brachte jüngst Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen zum Ausdruck. „Mit Ihrem unermüdlichen Einsatz haben Sie den Menschen das Gefühl gegeben, willkommen zu sein, und erfolgreich dazu beigetragen, dass sich unsere neuen Mitbürger in ihrem zunächst unbekanntem Umfeld zurecht finden“, sagte Paulsen bei einem Abendessen zu Ehren der ehrenamtlich Tätigen.

Würdigung für enorme Einsatzbereitschaft

Im Namen der gesamten Verwaltung sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aller amtsangehörigen Kommunen hatte der Amtsvorsteher die Helferinnen und Helfer in die Koogshalle (Reußenköge) eingeladen. „Ihnen allen gebührt unser Dank“, betonte Paulsen und würdigte „die enorme freiwillige Einsatzbereitschaft“, mit der die Ehrenamtlichen einen großen Teil ihrer Freizeit für die neuen Mitbürger opferten. „Sie waren Ansprechpartner bei Alltagsfragen, Arztbesuchen, Behördengängen, Sprachkursen und einigem mehr“, so Paulsen. Er freue sich daher sehr, dass so viele der insgesamt mehr als 70 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Einladung gefolgt seien.

Ein Gewinn für das Amtsgebiet

„Wenn wir zurückblicken liegt ein aufregendes und arbeitsreiches Jahr hinter den Ehrenamtlichen und auch der Amtsverwaltung“, sagte Jessica Mühlenbeck, Leiterin des Teams Integration. Die Zuwanderungszahlen hätten alle vor große Herausforderungen gestellt. „Doch trotz verschiedener Widrigkeiten, wie der einhergehenden hohen Arbeitsbelastung oder etwa



Jessica Mühlenbeck und Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen (im Vordergrund) bedankten sich bei den vielen ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und -helfern der Region.
Foto: Felix Middendorf

anfänglicher Unsicherheit bei den Abläufen, ist es uns gemeinsam gelungen, vielen Menschen ein Zuhause zu geben.“ Dies sei, so Mühlenbeck, ein Gewinn für das Amtsgebiet Mittleres Nordfriesland, an dem gerade die freiwilligen Helferinnen und Helfer einen beträchtlichen Anteil hätten. Die mehr als 40 Gäste genossen den Abend und das köstliche Essen. An den großen Tischen herrschte dazu ein reger Austausch über persönliche Erlebnisse.

(Middendorf/AMNF)

„Familientag in der Natur“ lockt viele Besucher in den Bohmstedter Wald

Bohmstedt. Mit einem bunten Programm begeisterte der jüngste Familientag in der Natur. Rund um die Gaststätte Waldheim in Bohmstedt hatten die Initiatoren des Vereins „Natur und Kultur um den Stollberg“ zahlreiche Stationen zum Spielen, Lernen, Basteln und vielem mehr aufgebaut. Dazu gab es einige kulinarische Angebote, sodass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Imker Uwe Kunst führte Neugierige in die Herstellung von Honig ein, während Fledermausexperte Karl-Friedrich Thiesen Wissenswertes über die faszinierenden Flugkünstler berichtete. Dazu zeigte Thiessen, wie Fledermaus-Nistkästen gebaut werden. Bärbel Becker und ihre Mitarbeiterinnen vom Kindergarten Bordelum bastelten mit den Jüngsten prächtige Figuren. Dazu hatten sie eine „Knetmasse“ aus Lehm vorbereitet, was den kleinen Künstlerinnen und Künstlern besondere Freude bereitete. Ihre Hände waren in Windeseile äußerst matschig. Am Stand von Heiner Ehlers konnten Gäste ihr Wissen über heimische Bäume beweisen, bei Anneline Kleeberg und ihren Mitstreitern ließen sich Springseile mit Tauen drehen. Kinderschminken, Wurf- und Geschicklichkeitsspiele sowie einige sportliche Herausforderungen zählten ebenfalls zum Programm.

(Middendorf/AMNF)



Beim Springseile-Herstellen waren diese Jungs mit Feuereifer dabei.
Fotos: Felix Middendorf



Eine kleine Künstlerin mit ihrer Lehmfigur



Fledermausexperte Karl-Friedrich Thiesen zeigte Interessierten, wie sie Nistkästen bauen können.



Durchaus sportlich gibt's beim Baumsägen zu.

Idyllische Orte für „Wildes Campen“ gesucht

Bredstedt. Naturnaher, nachhaltiger Tourismus erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Menschen möchten sich im Freien bewegen und dabei mit allen Sinnen genießen und ihre Umwelt wahrnehmen. Vielen ist es dabei wichtig, die Natur gleichzeitig zu schonen. Sich nicht per Flugzeug oder Auto zu bewegen, sondern zu Fuß oder auf dem Fahrrad. Auch beim Übernachten besinnen sich immer mehr Urlauber auf das Ursprüngliche. Sie campen für eine Nacht in kleinen Zelten und ziehen am nächsten Tag weiter.

Mit dem Projekt „Wildes Schleswig-Holstein“ der Stiftung Naturschutz wird diese Tendenz bereits unterstützt. Im Internet-Portal www.wildes-sh.de finden Interessierte zahlreiche Angebote rund ums Erleben in der Natur. Dazu zählen beispielsweise auch extrem reduzierte Übernachtungsmöglichkeiten. Sie bieten Touristen die Chance, dort wo sie sind, inmitten der Natur ein Lager aufzuschlagen. Ob in kleinen Tälern, auf Hügeln, Wiesen oder idyllischen Waldstücken, „Wild-Camper“ genießen die Freiheit. Wichtig dabei: Sie sind äußerst achtsam, verlässlich und umweltbewusst, hinterlassen ihren Platz so, wie sie ihn vorgefunden haben.

Wer kann einen kleinen Platz anbieten?

Für die Region Mittleres Nordfriesland sowie Südtondern sollen im Rahmen des Projekts nun entsprechende Plätze gefunden werden. Felix Middendorf vom Amt sowie Carola Steltner vom Infozentrum Wiedingharde in Klanxbüll sind Ansprechpartner für Gemeinden und Privatpersonen, die Flächen zur Verfügung stellen möchten. Den Grundstücks-Gebern entstehen weder Kosten noch nennenswerter Aufwand. Im ersten Schritt geht es um die Sammlung von geeigneten Übernachtungsflächen. Die Plätze müssen frei zugänglich sein und sie sollten Raum für bis zu zwei kleine Zelte bieten.

Verbindliche Regeln

Auch wenn das Campen „wild“ ist, gelten selbstverständlich einige verbindliche Regeln: erlaubt sind ein bis zwei kleine Zelte mit jeweils höchstens drei Personen. Größere Gruppen sind nicht erwünscht und es ist lediglich eine Übernachtung erlaubt. Offenes Feuer ist ebenso wenig gestattet, wie ein Verschmutzen der Natur. Besteht vor Ort nicht die Möglichkeit einer WC-Nutzung, werden Exkrememente vergraben. „Wild-Camper“ nehmen ihren Müll selbstverständlich mit und hinterlassen den Übernachtungsplatz sauber.



Carola Steltner und Felix Middendorf
suchen ganz besondere Plätze für naturnahes Campen. Foto: Chirvi/shz

Kontakt für Fragen: Felix Middendorf, Amt Mittleres Nordfriesland, Theodor-Storm Straße 2, 25821 Bredstedt; Telefon: 04671/919231; E-Mail: f.middendorf@amnf.de; www.wildes-sh.denaturnahesCampen.de

Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland

Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, jeweils von 14 - 16.30 Uhr am

20.10. und 17.11.2016.

Änderungen bleiben vorbehalten !

Es werden sämtliche Rentenansprüche, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Ansprüche auf Kontenklärung, wg. Versorgungsausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen.

Versicherte werden gebeten, alle Versicherungsunterlagen und andere Nachweise, z.B. Personalausweis, Familienstammbuch oder Personensurkunden, mitzubringen. Bei Rentenanspruchstellung ist außerdem die internationale Kontonummer – IBAN und BIC – sowie die neue ID (steuerliche Identifikationsnummer) erforderlich.

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl“

Kinder-Reha/
Sonderbau

Orthopädie-
Technik

Kinder-
orthopädie-
Technik

Sanitätshaus

Rehatechnik

**Kinder-Reha/
Sonderbau**

- Sitzschalen
- Rehabuggys
- Fahrräder
- u.v.m.

**Orthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Kinderorthopädie-
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

Sanitätshaus

- Kompressionstherapie
- Brust- u. BH-Prothetik
- Bandagen
- u.v.m.

Rehatechnik

- Rollatoren
- Rollstühle
- Elektromobile
- Betten
- u.v.m.

Standorte

- Handewitt/OT Weding
- Harrislee
- Flensburg/Mürwik
- Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36
www.schuetzt-jahn.de

Schwimmkursus für Flüchtlingskinder und Einheimische

Bredstedt. Mit einem gemischten Kursus für einheimische Kinder und solche aus geflüchteten Familien wartete das Erlebnisbad in Bredstedt auf. Organisiert vom Team Integration des Amtes Mittleres Nordfriesland und finanziert durch eine Spende der örtlichen Gemeinschaftsschule fanden zwei dreiwöchige Kurse in den Sommerferien statt. Zunächst ging es vor allem um die Wassergewöhnung. Schwimmmeister Bernd Ingwersen und sein insgesamt achtköpfiges Team hatten dabei alle Hände voll zu tun. Eine erste Hürde war die Verständigung. Doch mit Hilfe zweier älterer Kinder, die ins Arabische und Persische übersetzen, konnte diese genommen werden.

Trockenübungen zum Start

Die Teilnehmenden waren zwischen vier und zwölf Jahren alt, entsprechend lebendig ging es beim Kursus zu. Zum Start gab es stets Aufwärmungen auf der Liegewiese, anschließend ging es an den Beckenrand, um dort zunächst recht vorsichtige Berührung mit dem Wasser zu erhalten.



Stolz „wie Oskar“: Der kleine Ali (10 Jahre) hat vor Schwimmmeister Bernd Ingwersen seine Schwimmprüfung bestanden.



Nach Trockenübungen an Land ging es beim Anfängerkursus behutsam am Beckenrand weiter. Fotos: Felix Middendorf

Die Ehrenamtlichen der Rettungswacht zeigten Bewegungen, führten die Mädchen und Jungen sanft ans Schwimmen heran. Nach und nach wuchsen so das Zutrauen und der Mut, um schließlich den großen Schritt hinein ins Wasser zu wagen.

Dies alles gelang mit so großem Erfolg, dass Schwimmmeister Bernd Ingwersen manchem der kleinen Schülerinnen und Schüler am Ende sogar Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold abnehmen konnte.

Lob vom Team Integration des Amtes

Ziel der Kurse war es, allen Kindern soviel Vertrauen zu geben, dass sie allein schwimmen können. „Eine Fähigkeit, die nicht nur Spaß macht, sondern im Fall der Fälle lebenswichtig ist. Schließlich leben wir hier in Nordfriesland unmittelbar am Meer“, erläutert Jessica Mühlenbeck vom Team Integration der Amtsverwaltung. Sie freue sich über das große Engagement der Gemeinschaftsschüler, deren Spende die Kurse getragen habe. Mehr als 60 Mädchen und Jungen hatte die Verwaltung angeschrieben, viele waren anschließend zu den Kursen gekommen. „Das fröhliche Miteinander von Flüchtlingskindern und Einheimischen war zudem eine tolle Möglichkeit, Freizeit in ganz bunter Runde zu verbringen“, so Mühlenbeck.

(Middendorf/AMNF)

Ausstellung: Fotos von der Westküste

Bredstedt. Die Westküste steht im Mittelpunkt der aktuellen Ausstellung im Amt Mittleres Nordfriesland. Zu sehen sind Bilder der ambitionierten Hobby-Fotografin Kerstin Bender. Sie zeigt 27 Bilder mit Motiven, die entlang der nordfriesischen Küste sowie der dänischen Westküste entstanden sind. So finden sich Ansichten von Amrum, der Hamburger Hallig oder auch aus Bordelum, der Heimatgemeinde der Fotografin. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Kerstin Bender mit ihrer Kamera unterwegs. Mit einem guten Gespür für Licht- und Farbstimmung findet sie stets beeindruckende Ansichten von der Natur in all ihren Facetten. Teils auf Leinwand gezogen überzeugen die Motive mit großer Vielschichtigkeit. Schier endlose Horizonte zeugen beispielsweise von der Weite Nordfrieslands. Der Blick durch den Zaun einer Pferdekoppel, die Blüte eines Riesen-Bärenklaus, ein Kite-Surfer im Flug oder ein Waldstück im Nebel wissen ebenfalls zu faszinieren.

Interessierte können sich die fotografischen Werke zu den Öffnungszeiten des Amtes in der Theodor-Storm-Straße 2, in Bredstedt ansehen.

(Middendorf/AMNF)



Kerstin Bender zeigt in ihrer aktuellen Ausstellung im Amtsgebäude vielerlei Ansichten von der Westküste Schleswig-Holsteins. Foto: Felix Middendorf

Verkehrstraining für Neubürger



Wertvolle ehrenamtliche Hilfe: In der Bredstedter Fahrschule Fröhlich gab es jüngst ein Verkehrstraining für Flüchtlinge. Maroof Rahimi (links) half beim Übersetzen. Fahrlehrer und Schulinhaber Malte Fröhlich (Bildmitte) und Tina Thomsen (ganz rechts) gestalteten den Unterricht. Jessica Mühlenbeck von der Amtsverwaltung (Zweite von rechts) zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf. Foto: Felix Middendorf

Bredstedt. „Andere Länder, andere Sitten“ - unter dieses Motto könnte man gewiss das Verkehrstraining für zugewanderte Neubürger in der Region Mittleres Nordfriesland stellen. In Kooperation des Teams Integration mit der Fahrschule Fröhlich fand Anfang September ein erster entsprechender Kursus statt. „Es geht uns nach vielen Hinweisen aus der Bevölkerung darum, die Sicherheit auf Geh- und Radwegen sowie auf der Straße zu erhöhen“, sagt Teamleiterin Jessica Mühlenbeck. Mehrfach sei sie mit dem Hinweis angesprochen worden, dass offenbar beim Thema Verkehrsregeln einige Defizite in den Reihen der Neubürger bestünden – bei Fußgängern wie Radfahrern. Mühlenbeck: „Im Interesse aller haben wir uns daher entschlossen, Verkehrstrainings auf die Beine zu stellen.“

Mehr als 40 Teilnehmende

Nachdem mehrere mögliche Partner angefragt wurden, hat schließlich Malte Fröhlich sein Interesse an einer Kooperation bekundet. Gemeinsam mit der Bredstedter Ehrenamtlerin Tina Thomsen bereitete der Fahrlehrer die Kurse für Flüchtlinge vor. Aufgeteilt in drei Stunden informierten die beiden mehr als 40 Teilnehmende aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern über die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr. Vom Rechtsfahrgebot, das auch für Radler gilt, über Einbahnstraßen bis etwa hin zu den Vorfahrtsregeln gingen die Informationen.

Herausforderung Verkehrsregeln

Für Malte Fröhlich und Tina Thomsen war es eine Herzensangelegenheit in diesem Punkt ehrenamtlich zu helfen. Der Fahrlehrer hat selbst so manche haarsträubende Situation mit den Neubürgern aus Syrien oder beispielsweise Afghanistan erlebt. „Ich kann das verstehen. Radfahren ist für viele eine völlig neue Art der Fortbewegung. Sich dazu noch an unsere Verkehrsregeln zu gewöhnen ist eine Herausforderung.“

Mit großem Interesse verfolgten daher auch die Teilnehmenden den Unterricht. Bei Verständnisproblemen halfen jene, die schon gut Deutsch können, jenen, die damit noch Schwierigkeiten haben.

Insgesamt ist das Team Integration mit dem Verlauf zufrieden. Bei Bedarf soll es weitere Verkehrstrainings geben.

(Middendorf/AMNF)



Autos kauft man bei AVK



AUTO-VERTRIEB KIELSBURG

GmbH

Robert-Koch-Straße 8 - 10 • 25813 Husum

www.avk-husum.de



Termine

Kinderamtsringreiten in Ahrenshöft

Das Wetter meinte es anfangs nicht gut beim Kinderamtsringreiten des Amtes Mittleres Nordfriesland, das dieses Jahr in Ahrenshöft stattfand. Hatten die Senioren tags zuvor noch Sonnenschein, so machte es anhaltender Regen in der Nacht auf den Bahnen und dem Platz für den Nachwuchs des Amtes ungleich schwerer. Zur Begrüßung gab es einige Worte vom Amtsvorsteher Hans Jacob Paulsen als Schirmherr der Veranstaltung und von Hans Herrmann Petersen als Vorsitzenden des Kinderamtsringreiten sowie von Ralf Kelder, dem Vorsitzenden des Ahrenshöfter Gastgebersvereins. Trotz einiger zum Teil heftiger Schauer während des Vormittags tat es der Lust und der Laune der 31 Kinder zwischen 8 und 16 Jahren aus 9 Vereinen, darunter nur ein Junge, keinen Abbruch. Nach dem Mittag wurden sie dann auch mit Sonne belohnt. Zahlreichen Zuschauern wurde der Tag mit Essen vom Dörpskrog zum Mittag und einer reichhaltigen Kuchentafel zum Kaffee versüßt. Die gestochenen Ringe der Kinder wurden immer wieder mit Beifall und Zuspruch gewürdigt und man konnte sehen, dass ihnen diese Aufmerksamkeit gut tat. Nach vielen Durchgängen musste um die ersten Plätze umgeritten werden. Celina Orth aus Högel setzte sich hier gegen Gönna Paulsen aus Bohmstedt durch und wurde somit Erste. Der dritte Platz ging an Michel Appel vor Chiara Dux, beide aus Dörpum, vor



Ahrenshöft
Manfred Peters
 Dorfstrasse 35
 25853 Ahrenshöft
 Telefon 04846 6574
 Fax 04846/ 212572
 www.ahrenshoef.de



der fünften Laura Klützke aus Strukum. Auch diese drei Amazonen mussten wegen Ringgleichheit umreiten. Sechste wurde Anna Schmidt aus Goldelund vor Laura Petersen aus Ahrenshöft. Spannung dann

noch einmal beim Königsreiten, welches von den Zuschauern aufmerksam verfolgt wurde. Celina Orth stach hier die meisten Ringe und wurde somit Königin 2016. Bei der Mannschaftswertung ging der Wanderpokal an Dörpum - vor Bohmstedt und Högel. Bei der Siegerehrung wurde jeder Teilnehmer erwähnt und erhielt einen Pokal als Erinnerung an diesen Tag und zur Würdigung der gezeigten Leistung.

„Mein Dank gilt zum Ende des Festwochenendes an alle fleißigen Helfer. Ohne Ehrenamtler ist so etwas nur schwer auf die Beine zu stellen. Aber bei uns läuft es immer super!“ waren die Schlussworte von Ralf Kelder.



Multi-Service NF
 25853 Ahrenshöft
Erdbau- & Abbrucharbeiten
Baumaschinenvermietung · Containerdienst
 Tel. 04846-60 10 20 · www.multi-service-nf.de



BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss
Landschlachtere
Burmeister
 GmbH & Co. KG
 25884 Viöl
 Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

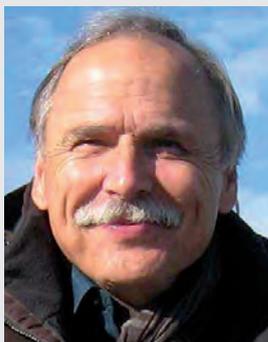
Anzeigen- und Redaktionschluss für die nächste Ausgabe
 - die am 8. November erscheint
 - ist der 24. Oktober 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2
 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de
 Telefon 0461/979787.

ALMDORF

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), im August ist Sommerpause, dann wieder am 06.09.2016, 04.10.2016, 01.11.2016, 06.12.2016.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Almdorf
Werner Sutter
 Morgensternweg 11
 25821 Almdorf
 Telefon 04671/4592
www.almdorf.de

Termine

- 18.09. Pilgertag – Zeit entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief
- 02.10. Erntekrone, Übergabe in der Kirche
- 07.10. Plattdeutsches Konzert mit Lesung
- 22.10. Ernteball der Landjugend Bargum
- 28.10. Laternelauf – Start: 18:30 Uhr am Gemeindehaus
- 31.10. 19:00 Uhr Gottesdienst, im Anschluß Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kirchengemeinderatswahl
- 05.11. Bargumer Grünkohlessen
- 11.11. Gemeindeabend – 19:00 Uhr im Andresens´s Gasthof

Kinderfest in Bargum

Auch in diesem Jahr fand am letzten Samstag in den Sommerferien wieder das Kinderfest in Bargum statt.

Im Vorfeld hatten schon zahlreiche Mütter Spenden im Dorf gesammelt, Anmeldungen entgegen genommen und Geschenke für jedes Kind besorgt und am Freitag hatten zahlreiche Helfer die ersten Spiele aufgebaut. So konnten 92 Kinder und Jugendliche im Alter von einem bis 15 Jahren um 11 Uhr am Gemeindehaus an den Start gehen, um an altbekannten, aber auch neuen Spielen ihr Können zu testen.

Bei gutem Wetter ließen es sich natürlich auch zahlreiche Gäste nicht nehmen, am Gemeindehaus vorbei zu schauen. Die Kinder wurden von Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten tatkräftig angefeuert und konnten so Spiele wie das Enten angeln, Bierseidel schubsen, Steine sieben, Wasserbomben-Dart, Radrिंगstechen, Gummistiefelkegeln oder Glücksrad drehen meistern.

Ein Highlight des diesjährigen Kinderfestes war das Kistenstapeln. Mit einem Klettergurt gesichert und einem Seil am Arm eines Teleporters be-

festigt, ging es darum, wer in einer Minute die meisten Kisten stapeln kann. Dies sah einfacher aus, als es war, aber alle haben sich der Herausforderung gestellt und diese auch erfolgreich hinter sich gebracht.

Für das leiblich Wohl haben die freiwillige Feuerwehr und die Landjugend Bargum gesorgt. Es gab leckeres vom Grill, Pommes und Naschi. Der Pfannkuchen-Weltmeister Jens Ingwersen ließ es sich aus diesem Jahr nicht nehmen, seine weltberühmte Pfannkuchen zu servieren. Zum Ende der Spiele gab es dann noch Kaffee und Kuchen. Vielen Dank an diese Stelle den Spendern der leckeren Torten. Ich denke es war für jeden Geschmack etwas dabei. Zum Schluss gab es dann noch die Siegerehrung, die leider wegen eines Regenschauers im Gemeindehaus stattfinden musste. Als erstes wurden die Jugendlichen



Kistenstapeln, das beliebteste Spiel beim diesjährigen Kinderfest.



Mancher schafft es hoch hinaus...



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de



Einige Sieger des Bargumer Kinderfest 2016

der 7.-9. Klasse geehrt. Hier gewann Arvid Sönksen. Als nächstes kamen die Jungs und Mädchen der 5. und 6. Klassen an die Reihe. Hier setzten sich Sina Carstensen und Finn Buchholz gegen zahlreiche Konkurrenten durch. Um die Geduld der aller Kleinsten nicht noch weiter zu strapazieren, wurde bei den Minis weiter gemacht. Erste wurden Laura Magnussen und Jonte Nissen. Bei den Kindergarten Kindern waren Paulina Hansen und Ben Luca Thomsen die Besten.

Bei den 1. und 2.- Klässlern waren es Lea Sönksen und Piet Hansen, die am meisten Geschick bei den Spielen bewiesen. Und zu guter Letzt kam die 3. und 4. Klasse dran. Die Sieger dieser Gruppe waren Jonna Heidelberg und Mattis Ebsen. Jedes Kind konnte aus eine Vielzahl schöner Geschenke aussuchen, dazu gab es für die ersten drei Plätze einen kleinen Pokal und jedes Kind erhielt eine Medaille. Der Abbau wurde dann auch noch in Windeseile erledigt und wir konnten zum gemütlichen Teil des Tages übergehen, dem Helferfest in der Grillhütte. Bei einem kühlen Getränk und einer leckeren Wurst ließen wir den Tag ausklingen.

Zum Schluss bleibt mir eigentlich nur noch eins zu sagen: DANKE an alle Beteiligten und Helfer. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf große Unterstützung, denn hne die vielen fleißigen Helfer, wäre ein Kinderfest, wie dieses, überhaupt nicht möglich.



Die Jungs der 1. + 2. Klasse am Glücksrad



Die Mädchen der 5. + 6. Klasse beim Wasserbomben-Dart

Termine

- 24.09. 18.00 Uhr: öffentliches Konzert des Gesangsvereines Bohmstedt in der Dreisdorfer Kirche aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums
- 03.10. Tag der offenen Tür in der Frisörstuvv von Silvia Thomsen
- 03.10. ab 11.30 Uhr: Dorfpokalschießen des Schützenvereines, FF-Haus
- 08.10. ab 18.00 Uhr: Latenelaufen, FF-Haus
- 09.10. 16.00 Uhr: öffentliches Konzert des Gesangsvereines Bohmstedt in der Friedenskirche in Husum
- 26.10. Fischbuffet des Sozialverbandes Bohmstedt-Ahrenshöft im Dörpskrog, Ahrenshöft
- 04.11. 20.00 Uhr: Lotto mit dem DRK Bohmstedt, Gaststätte Paulsen
- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner

Flüchtlingshelferparty

Am 2. August 2016 fand im Bohmstedter Feuerwehrhaus ein geselliger Abend für die Helferinnen und Helfer statt, die in unserem Dorf den Flüchtlingen zur Seite standen und weiterhin stehen. Die Gemeinde hatte zu diesem Abend, der mit einem leckeren Essen begann, eingeladen. Der Bürgermeister dankte für alle Unterstützungen, egal durch welche Tätigkeit diese zum Ausdruck gebracht wurden. Da sind zunächst diejenigen, die den Deutschunterricht im Feuerwehrhaus gestalten, dann die wöchentlichen Fahrerinnen und Fahrer zur Tafel und zum Einkaufen nach Bredstedt oder die „Handwerker“, die bei verschiedensten Gelegenheiten Reparaturarbeiten durchführen. Der Dank ging aber auch an die Unterstützer bei Behördengängen oder Arztbesuchen und an diejenigen, die die Kinder nach Dreisdorf zum Turnen mitnehmen und dafür sorgen, dass die Lütten, egal ob blonde oder schwarze Haare, miteinander spielen und Sport treiben.

In seiner Ansprache griff der Bürgermeister die Worte unserer Bundeskanzlerin auf, die sie vor etwa einem Jahr aussprach, als die vor dem Budapest-Bahnhof „gestrandeten“ Menschen unbürokratisch ins Land gelassen wurden. Im Laufe der letzten Monate habe man ihr, Frau Merkel, die Aussage „wir schaffen das“ bei jeder sich bietenden Gelegenheit vorgehalten. Der Bürgermeister jedoch brachte klar zum Ausdruck, dass er diesen Satz als Ausdruck des Vertrauens in die eigene Bevölkerung ver-

Lakritz-Spezialitäten

Seit April 2015 wohnen Lenka und Ingo aus Hamburg in dem gelben Haus in Sandbarg 11 (Simone Mommsen). Die Suche nach Ruhe und ein bisschen mehr Platz und die Nähe zur Familie in Husum, trieb die zwei nach Bohmstedt.

Mit umgezogen ist auch eine halbe Tonne Lakritz für Lenkas Onlineshop. Lenkas Lakritz-Spezialitäten wurde 2013 in Hamburg gegründet. Der konkrete Plan zur eigenen Lakritzfirma entstand in Stockholm auf einem La-



Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0) 4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420
Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Raum), im August ist Sommerpause, dann wieder am 06.09.2016, 04.10.2016, 01.11.2016, 06.12.2016.

- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

stehe. Sie, die Bundeskanzlerin, habe zumindest Teilen der Bevölkerung unseres Landes eine gewisse Robustheit, verbunden mit einer gehörigen Portion an Hilfsbereitschaft und Belastbarkeit, zugetraut. Nach Einschätzung des Bürgermeisters war und ist dieses Vertrauen berechtigt, denn diese (Bohmstedter) Runde sei nur ein Beispiel dafür, dass Barmherzigkeit und Hilfsbereitschaft verbreitet existierten. Bei den Helferinnen und Helfern handele es sich um Leute aus dem Dorf, die freiwillig (ehrenamtlich) ihre Zeit und Kraft zur Verfügung stellten, weil sie einfach Mitleid mit den Flüchtlingen hätten. Natürlich wurde auch auf die kleinen und großen Hürden hingewiesen. „Der Alltag ist oft steinig“, meinte der Bürgermeister, insbesondere hoffe man auf mehr staatlich geförderte Integrationskurse. Außerdem bestand Einigkeit darin, dass man das gesamte „Projekt“ nicht schönreden solle, die Runde war sich jedoch auch einig, dass bereits viel erreicht wurde. Allein die Tatsache, dass viele Menschen, so auch in Bohmstedt, den Muhameds und Alis ein „freundliches Gesicht“ gezeigt hätten, sei ein ausgesprochen wichtiges Signal, das 70 Jahre nach „der Stunde Null“ von Deutschland in die Welt hinausgehe.

Es war ein gelungener Abend, der natürlich auch dem Erfahrungsaustausch diene. Außerdem bestand die Gelegenheit, weitere Vereinbarungen zu treffen. Auf jeden Fall wächst die Zahl derer, die sich für die eine oder andere Hilfestellung anbieten.

Peter Tücksen

kritzfestival. Begeistert von der Sortenvielfalt, die es so in Deutschland nicht gibt, fing Lenka an einen Onlineshop aufzubauen und Kontakt zu einigen Händlern aufzubauen. Neben normalem Lakritz (süß u. salzig) gibt es auch besondere Sachen wie Lakritzsenf, Marmelade, Schokolade und Lakritzbrause und noch vieles mehr.

Um sich voll und ganz auf die Sache zu konzentrieren, kündigte sie ihren Job als Unternehmensberaterin. Zusätzlich zum Onlineshop suchte sie den persönlichen Kundenkontakt auf Märkten in Hamburg.

Demnächst möchte sie auf dem Husumer Wochenmarkt ihr Lakritz anbieten. Guten Anklang fanden die Lakritzprodukte bereits auf den Bredstedter Markttagen und den Husumer Hafentagen. Diesen Winter wird Lenka einen Stand auf den Friedrichstädter Weihnachtsmarkt haben.

Gut zu erkennen ist ihr Stand an ihrem kleinen roten dreirädrigen Gefährt (Piaggio Ape). Wir wünschen ihr ganz viel Erfolg mit ihren Leckereien.

Lenkas Lakritz-Spezialitäten findet man unter www.lakritz-spezialitaeten.de

Michael Kollosch

Unser Neubaugebiet Bomtoft (Teil 2)

In der letzten Ausgabe berichtete ich über die erste Phase der Entstehung unseres Neubaugebietes. Dabei ging es hauptsächlich um den Grunderwerb, das Genehmigungsverfahren und weitere Planungen. Mit den tatsächlichen Erschließungsarbeiten wurde dann in diesem Frühjahr begonnen. Bevor auf dem Baugebiet größere Erdmassen bewegt wurden, mussten wir erst den Weg für die Entwässerung ebnen. Die Leitungen wurden über Privatflächen Richtung Westen verlegt, eine andere Möglichkeit gab es nicht. Die Schmutzwasserleitung wurde auf der Ostseite der Kreisstraße (K 66) an die Kanalisation angeschlossen und das Regenwasser sollte weiter im Westen (An de Greden) dem Vorfluter des Sielverbandes zugeführt werden. Dazu war eine Querung der Kreisstraße, die erst kürzlich eine neue Asphaltdecke erhalten hatte, nötig. Man entschied sich für das Pressverfahren, also eine Unterquerung, nicht zuletzt auch, um den neuen Straßenbelag zu schonen. Schließlich wurde in einer Fenne der Greden ein Regenrückhaltebecken angelegt, dieses dient beim Starkregen als Puffer. Zum Schutz der anliegenden Grundstücke vor nicht versickerndem Oberflächenwasser wurde im Baugebiet ein sogenannter Drängraben angelegt. Darin wird zunächst das Oberflächenwasser gesammelt, das durch eine Dränage, die auf der Nord- und Südseite des Neubaugebietes angelegt wurde, anfällt. Ein Ablauf befindet sich im Sohlbereich des Grabens und ein Notüberlauf ca. 20 cm über der Grabensohle. Aus dem Bereich der Zufahrtstraße und des Wendehammers wurden erhebliche Mengen an Muttererde und Lehm ausgebaggert. Vor dem Einbau der Asphalttragschicht sind Lastplattendruckversuche durchgeführt worden. Zwecks Erhöhung der Tragfähigkeit wurden zwischen den Schichten Geogitter mit eingebaut. Ferner wurden die Versorgungsleitungen auf der Nordseite der Straße verlegt. Die EON-Hanse hat den Anschlusskasten (Strom) am östlichen Fahrbahnrand des Böwerweges (vor dem Sportplatz) gesetzt. Im Bereich des Wendeplatzes wurde ein Hydrant für die Löschwasserversorgung installiert. Außerdem sind zwischenzeitlich auf



allen Grundstücken Schächte für die Schmutz- und Regenwasserleitung gesetzt worden. Das benachbarte Flurstück 259 (Norderende 21) wurde ebenfalls mit angeschlossen und wird bereits genutzt. Dieser Umstand ist Bestandteil des Kaufvertrages, den die Gemeinde mit der Veräußerin des Baulandes ausgehandelt hatte. Am 23.6.2016 fand die Abnahme der Gesamtleistung statt. Alle Beteiligten blickten zufrieden auf das Geleistete zurück. Der Bürgermeister bedankte sich bei der bauausführenden Firma Feddersen und dem Erschließungsplaner Jan-Peter Sievertsen für die sehr gute Zusammenarbeit. Besonders erfreulich war die pünktliche Fertigstellung, denn die Witterung im Frühjahr lies oft daran zweifeln. Zwischenzeitlich sind acht Grundstücke verkauft und für ein neuntes wurde Interesse angemeldet. Das erste Haus wird bereits gebaut und soll noch im kommenden Winter bezogen werden. Über weitere Baufortschritte soll dann in einer der folgenden Ausgaben berichtet werden.

Peter Tücksen

1 Jahr Frisörstuu op Hohe Luft



Vor einem Jahr, am 3. Oktober 2015, startete Silvia Thomsen ihre „Frisörstuu op Hohe Luft“ für Frauen und Männer. Heute kann sie schon auf eine kleine Erfolgsgeschichte zurückblicken: Mittlerweile

sind drei Mitarbeiter beschäftigt. Stylische, moderne und klassische Frisuren werden angeboten. „Mit einen neuen Airstyler können wir unsere Dienstleistungen Wasserwelle, Föhnen, Lufttrocknen und Kneten unabhängig von der Haarlänge, vom Haarzustand und vom Frisurenwunsch eine sportliche Kurzhaar-Frisur, einen klassischen Bob oder eine elegante Langhaarfrisur mit eine Zeitersparnis von 40% anbieten“ so Silvia Thomsen.

„In de Frisörstuu gifft da immer ein lüttche Klönschnack und dorto een Tass Kaffee“, so Silvia weiter.

Aus Anlass des 1-jährigen Bestehens lädt Silvia mit ihrer Familie am Montag, 3. Oktober von 10 – 15 Uhr zu einem Sektempfang in der Frisörstuu ein. Mit dabei sind auch die „Dekobloom“ von Daniela Hansen sowie Ute Paulsen, die ihre Kollektion aus Schmuck und Kleidung präsentieren wird. Der Parkplatz wurde inzwischen auch vergrößert, so dass sich das Frisörstuu-Team auf viele Gäste freuen kann.

Silvia Thomsen

De Frisörstuu in Bohmstedt

Tag der offenen Tür

am 3. Oktober von 10 bis 15 Uhr



Nach einjähriges Bestehen begrüßen wir unsere Gäste mit Sektempfang, einer Ausstellung eines Föhns, Kosmetik „von de Frisörstuu“, „Dekobloom“ von Daniela Hansen sowie Schmuck und Kleidung von Ute Paulsen

Hohe Luft 8
25853 Bohmstedt
☎ 04671 - 600 85 39

info@frisoerstuu.de
www.frisoerstuu.de

Der Bohmstedter Koog (Teil 4)

Eine Chronologie der Entwicklung von 1478 bis in die heutige Zeit.

Verfasst von Hans-Jürgen Petersen als Abschlussarbeit an der Husumer Realschule 1963/1964

Im Teil 4 der Ausgabe haben wir über die Maßnahmen nach dem 2. Weltkrieg berichtet. Im abschließenden 5. Teil berichten wir über die Flurbereinigung innerhalb des Kooges.

Die Flurbereinigung innerhalb des Kooges

Durch die erwähnten Flussregulierungen wurden viele Fennen durchschnitten. Was sollte mit den Teilstücken geschehen? Und wie sollte man den Landverlust der betroffenen Besitzer ausgleichen?

Zunächst versuchte man, durch Abgabe von angekauftem Land oder durch eine Geldentschädigung einen Ausgleich herbeizuführen. Doch bald hatte man nicht mehr genug Land zur Verfügung. Nach einer Besprechung zwischen Arlauverband, Marschenbau- und Kulturamt kam man zu dem Entschluss, den Landbesitzern eine Flurbereinigung vorzuschlagen. Sie wurden vom Marschenbauamt schriftlich zu einer Besprechung dieser Frage nach der Gastwirtschaft Paulsen eingeladen. Die Versammlungsteilnehmer beschlossen mit überwiegender Mehrheit, das Flurbereinigungsverfahren für die gesamte Gemarkung Bohmstedt bei der Regierung gemäß Flurbereinigungs-gesetz vom 16.5.1952 und 14.7.1953 zu beantragen. Auf Vorschlag des Kulturamtes wählte man in derselben Versammlung den Vorstand der zu bildenden Teilnehmergeinschaft. Gewählt wurden überwiegend jüngere Bauern und die Bürgermeister von Bohmstedt und Drelsdorf.

Die Regierung genehmigte den Antrag. Das Verfahren lief mit der Bestandsaufnahme und dem Bewertungsverfahren durch zwei auswärtige landwirtschaftliche Sachverständige an. Die einzelnen Landstücke wurden nach entnommenen Bodenproben an Ort und Stelle in die Schätzungs-klassen 1 – 10 eingestuft. Die höchste Bewertungsklasse für Bohmstedt war Klasse 2 mit 4.200 DM je ha, die niedrigste Klasse 10 (Ödland) mit 400 DM je ha. Gegen die so festgestellten Werte konnte Einspruch erhoben werden. Geschah das nicht, so wurden sie für die Gesamtbewertung als Ausgangspunkt der Bewertung benutzt.

Flächen x Bodenklassenwert ergaben den Gesamtbesitzwert. Für die Aufstellung eines Planes wurde vom Kulturamt ein Wunschtermin festgelegt, in dem jeder seine Wünsche über Austausch und Zusammenlegung von Ländereien vortragen konnte. Die Wünsche wurden besprochen und mit einer Vorplanung des Kulturamtes verglichen. Für die Zusammenlegung mussten die im Gesetz vorgesehenen Richtlinien beachtet werden.

Aus den sich über Monate hinziehenden Verhandlungen ging dann der endgültige Flurbereinigungsplan vom 15.9.1958 hervor, gegen den die Teilnehmer ihre Einsprüche vorbringen konnten. Nach einer Abschlussbespre-



Die neue Engebrücke

chung, in der es um Einzelheiten bei der Durchführung von Kulturmaßnahmen auf der Geest und in der Marsch ging, erfolgten die Einweisungen in den neuen Besitz. Es stand nun fest, dass im Koog 2 Siedlungen mit einer Besitzgröße von 20 – 30 ha ausgelegt wurden. Der Bauer Friedrich Friedrichsen erhielt sein Land auf der Parzelle Krölkenshegend und errichtete nördlich der Arlaubbrücke ein modernes Siedlungshaus.

Theodor Carstensen wurde Land südlich vom Arlaudeich zugewiesen und konnte am Engeweg einen ähnlichen Bau ausführen lassen.

Die eigentliche Flurbereinigung in der Marsch erstreckte sich auf die Zusammenlegung von einzelnen Fennen zu größeren Wirtschaftsflächen. Daher mussten alte Gräben mit Erde von den Wällen der Geest verfüllt werden und neue Grenzgräben ausgehoben werden. Bagger und Planier-raupen leisteten hierbei die Hauptarbeit.

Alte Wirtschaftswege wurden teilweise eingezogen und den benachbar-ten Parzellen zugeteilt. Sämtliche Überwegungsrechte wurden beseitigt. Die schon 1809 bei der Verkoppelung ausgelegten Wirtschaftswege wurden ausgekoffert und mit Schotter und Kies festgemacht. Der Liekutweg wurde zur Chaussee ausgebaut und mit einer Teerdecke versehen. Die alte Engebrücke wurde durch eine massive Betonbrücke ersetzt.

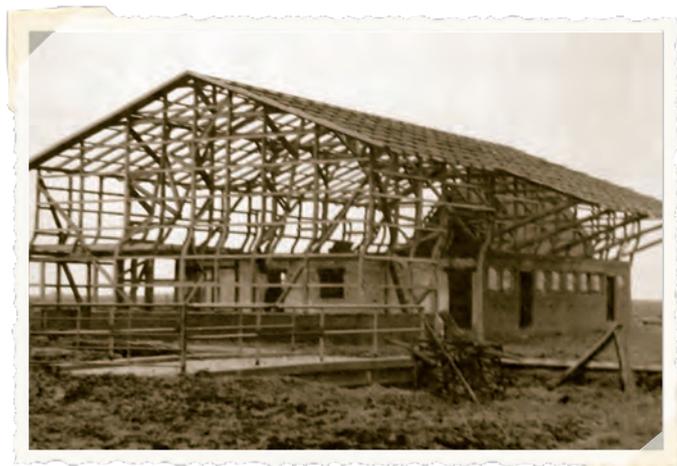
Tiefbauunternehmen aus Flensburg, Niebüll, Husum, Heide, Lübeck und Itzehoe gaben unserer Marsch eine Zeitlang durch ihre Maschinen das Gepräge eines Industriegeländes. Alle Firmen waren bemüht, ihre Arbeiten zu den festgelegten Terminen fertigzustellen.

Der Vergleich der Karten zeigt eine Verminderung der Landstücke. Von 435 Parzellen vor der Flurbereinigung verblieben nur 271 nach der Zusammenlegung. Angelegt wurden also 164 Parzellen. Die Zahl der Landbesitzer verminderte sich von 139 um 23 auf 116. Das Land wurde entweder nach der Geest oder nach auswärtigen Gemeinden umgelegt. Die Fennen wurden im Allgemeinen größer ausgelegt und erhielten überwiegend eine recht-eckige Form.

Selbstverständlich ist die Bearbeitung größerer Landstücke mit geraden Grenzen günstiger als die kleineren Flächen von Keil- oder Vielecksform. Besonders günstig für Bearbeitung war es, wenn die Parzellen näher an den Hof herankamen und die Zufahrtswege dadurch verkürzt wurden.

Die Flurbereinigung brachte zusammen mit der Arlauregulierung Änderungen in der Bodenbenutzung. Die Flächen zur Heugewinnung wurden eingeschränkt und die Zahl der guten Weiden vermehrt. Während früher meistens nur Hafer in der Fruchtfolge genommen wurde, nimmt man heute auch Gerste und Weizen dazu. Selbst Wintergerste und Winterweizen bringen die letzten Jahre gute Erträge.

Der Gräserbestand der Weiden hat sich zum Besten geändert. Die minderwertigen Seggen, Binsen, Fuchsschwanzarten, Honiggräser, Klapper-



Die neue Hofstelle Friedrich Friedrichsen

topf und Rasenschmiele weichen den wertvolleren Kulturgräsern. Selbst Zucker-, Gehalts- und Kohlrüben werden jetzt vereinzelt auf der Meede angebaut.

Ausblick (1964)

In den 90 Jahren seit der Vermessung ist der Kulturbestand unserer Marsch durch Verwendung von künstlichem Dünger und gutem Saatgut sowie durch den Einsatz von modernen Bodenbearbeitungsgeräten besser geworden. Allerdings brachten die Wasserschäden oft Rückschläge.

Jetzt dürfen wir hoffen, dass die wasserwirtschaftlichen Maßnahmen und die Flurbereinigung unserem Dorf eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung bringen wird. Voraussetzung dafür aber ist, dass die Landeigentümer die geschaffenen Deich- und Entwässerungsanlagen in Ordnung halten.

Seniorenflug

Am Donnerstag, dem 1. September 2016, machten 53 Senioren der Gemeinde Bohmstedt bei herrlichem Wetter einen Ausflug. Zunächst ging es Richtung Osten nach Schleswig in Oma's Kaffeestübchen. Dabei handelt es sich um eine Gaststätte, direkt an der Schlei gelegen, die sich auf dem ehemaligen Kasernengelände befindet. Weitere Ziele waren Idstedt und Oeversee, beides Dörfer, die mit der Geschichte unserer Heimat eng verbunden sind.

In der Gedächtnishalle in Idstedt befindet sich eine ständige Ausstellung zu einem bedeutenden Teil der deutsch-dänischen Geschichte. Besonderes Augenmerk wird auf den Krieg von 1848 bis 1850 gelegt, wobei natürlich die Schlacht bei Idstedt im Mittelpunkt steht. Darüber hinaus werden die Räumlichkeiten derzeit für eine Wanderausstellung genutzt, die ebenso in die Umgebung passt. Vor 250 Jahren begann die Kolonisation der dünnbesiedelten Heide- und Moorregion im Herzogtum Schleswig. Viele Menschen, die sogar aus Süddeutschland kamen, waren dem Ruf des Dänischen Königs Friedrich V. gefolgt, um das Ödland urbar zu machen. Die Ausstellung berichtet über den beschwerlichen Anfang der damaligen Neubürger. Viele dieser Kolonisten gaben wieder auf, zogen zurück in ihre Heimat oder wanderten in andere Länder ab.



Die absackenden Deiche müssen von Zeit zu Zeit erhöht und die ca. 12 km langen Gräben der Binnenentwässerung trotz der nicht unerheblichen Kosten rechtzeitig geräumt werden. Die erhaltenen guten Wirtschaftswege können nur von Nutzen sein, wenn man sie durch Gemeinschaftsarbeit in gutem Zustand hält.

Die Zusammenlegung kann die landwirtschaftlichen Betriebe nur bei ordentlichen Bodenbearbeitung und sinnvoller Wirtschaftsplanung leistungsfähiger machen. Wenn dazu die marktwirtschaftliche Entwicklung der Landwirtschaft kostendeckende Preise bringt, wird sich auch unser Heimatort Bohmstedt mit seinem Koog behaupten.

Hans-Jürgen Petersen



Anschließend ging es weiter Richtung Norden, vorbei an dem historischen Krug in Oeversee und zwei Denkmälern (dänisch und österreichisch), Stätten der Erinnerung an der Krieg 1864 (Preußen und Österreich gegen Dänemark). Nordöstlich davon befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Munkwolstrup der Arnkiel Park. Dabei handelt es sich um ein Großsteingrab aus der jüngeren Steinzeit (ca. 3000 vor Chr.). Der dänische Probst Troels Arnkiel hatte bereits 1690 das Gräberfeld von Munkwolstrup beschrieben. Insgesamt gibt es sechs Grabhügel im Park. Nach dreijähriger Ausgrabung wurde 2002 eines dieser Großsteingräber der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Gegen 18.30 Uhr war der Bus zurück in Bohmstedt, womit ein schöner Nachmittag zu Ende ging.

Peter Tücksen



Markus Milarch
Garten- &
Landschaftsbau

Norderende 17 · 25853 Bohmstedt
Telefon 04671 - 930745 · mobil 0152 - 27124002

Zelt Service Bohmstedt GmbH & Co. KG

ZELT
SERVICE
BOHMSTEDT

Lager: Dorfstraße 10
25853 Ahrenshöft

Tel: 04846 - 60 10 20

www.zelt-service-bohmstedt.de



Wir stellen Sie aus bei ...
Familienfesten, Feten, Open Air Events

Grillfeier des SoVD in Waldheim (Haaks)

Am Mittwoch den 27. Juli 2016 fand in der Gastwirtschaft Waldheim/Haaks das jährliche Sommergrillfest des Sozialverbandes SoVD, Ortsgruppe Bohmstedt/Ahrenshöft statt. Wie in jedem Jahr hatte der Vorstand seine Mitglieder und Partner zu einem gemütlichen Grillabend in die Waldgaststätte geladen. Leider spielte das Wetter an dem Abend nicht so richtig mit, es regnete, so dass ganz kurzfristig die Veranstaltung im Zelt stattfand.

Der SoVD Ortsverband Bohmstedt/Ahrenshöft hat zurzeit circa 230 Mitglieder wie der 1. Vorsitzende Arnold Petersen aus Ahrenshöft mitteilte. Eine große Zahl an Mitgliedern genoss die Grillfeier bei gleichzeitiger Unternehmung durch den Feuerwehrmusikzug Drelsdorf - Ahrenshöft - Stapel. Unter der Leitung von Thies Thomsen spielte das Orchester bekannte und beschwingte Weisen und ertete hierfür kräftigen Applaus von den Gästen. Viele Freiwillige hatten an den Vorbereitungen für das Grillfest mitgewirkt. Es war eine große Anzahl an leckeren Salaten vorbereitet worden. Das Grillteam hatte alle Hände voll zu tun, aber am Ende wurde dann doch alle satt und genossen den weiteren Abend bei gemütlichem Beisammensein in der Waldgaststätte. Ein Dankeschön auch an das Service-



team Familie Plagge als Pächter von „Haaks“, sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern und Spendern.

Der Sozialverband Deutschland e.V. ist für seine Mitglieder als soziale Dienstleistungsorganisation tätig. Der SoVD ist eine starke Gemeinschaft mit bundesweit rund 560.000 Mitgliedern. Ein dichtes Netz von 2.500 Kreis- und Ortsverbänden sowie etwa 20.000 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter bundesweit garantieren seinen Mitgliedern eine kompetente und gute Betreuung vor Ort. Der SoVD berät seine Mitglieder über ihre sozialen Rechte und hilft durch den Dschungel der Bürokratie, beispielsweise bei Antragstellungen. Bevollmächtigte des SoVD vertreten, soweit zulässig, Mitglieder vor den Sozialverwaltungen und vor den Sozialgerichten. Auf bundes- und landespolitischer Ebene verschafft er den Interessen seiner Mitglieder Gehör und nimmt Einfluss auf die Sozial- und Gesellschaftspolitik, um die Ursachen von sozialer Ungerechtigkeit und Benachteiligung zu beseitigen. Der Sozialverband Deutschland zählt zu den ältesten sozialpolitischen Verbänden in Deutschland und kann auf ein jahrzehntelanges Wirken für seine Mitglieder zurückblicken.

Christian Petersen



Öffentliches Grillen des Hegerings

Einer mittlerweile guten Tradition folgend, war für den 3. August 2016 das alljährliche Grillen des Hegeringes Drelsdorf geplant. Den Tag über war es beständig am regnen, so dass viele schon nachfragten, ob es denn überhaupt stattfinden würde. Nach einem Blick auf die Wettervorhersage für den Abend konnten wir Entwarnung geben, eine Stunde vor Beginn hörte der Regen auf, sogar die Sonne ließ sich blicken.

Da es ein öffentliches Grillen war, fanden wieder fast 200 Interessierte den Weg in den Haaks zum Waldheim. Birgit Plage und ihr Team hatten das Zelt mit ausreichender Bestuhlung vorbereitet. Pünktlich um 19.00 bliesen die Jäger zum Essen. Auf dem Grill warteten bereits Fleischstücke vom Reh, Rotwild und Damwild sowie Wildbratwürste auf die Gäste. Ein Salatbuffet, bestückt mit den verschiedensten Salaten sowohl von den Frauen der Waidmänner wie auch von Gästen bereitgestellt, rundete das Grillen ab. Hier an dieser Stelle ein großes Dankeschön, an alle, die etwas zum Buffet beisteuerten!!!!

Alle waren begeistert von der Qualität des Fleisches und besonders der Würste. Bei einem Gang zum Grill blieb es bei keinem, immer wieder holte man sich noch Nachschlag, bis auch die Letzten gesättigt waren. Das Fleisch war komplett weg, Würste waren in ausreichender Zahl vorhanden, so dass viele noch eine Tüte für zuhause mitnahmen. Welchen Bekanntheitsgrad das Grillen mittlerweile hat, sahen wir an Urlaubern, die bereits im letzten Jahr daran teilgenommen hatten, und dieses Jahr ihren



Urlaub ein wenig nach dem Grillen planen. Ein Jäger aus Hessen, bereits im letzten Jahr schon Gast, sprach dem Hegering ein großes Lob aus. „ Etwas Vergleichbares

ist mir nicht bekannt, eine Veranstaltung in dieser Art und Größe, macht es wohl zu etwas Einmaligem. Besonders auch die Resonanz der Besucher ist toll, zeigt es doch, wie die Jäger hier in der Region versuchen, Wild als hochwertiges Nahrungsmittel bekannt zu machen.“ Gegen 23.00 verließen auch die letzten Gäste das Zelt, und abschließend muss man sagen, eine gelungene Veranstaltung, und wir freuen uns auf 2017, auf ein Wiedersehen beim Grillen des Hegerings Drelsdorf.

Ralf Kille

Termine

29.10. Feuerwehrball FF Bordelum 19.30 Uhr, Gaststätte Ingwersen Langenhorn



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959

Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Rückblick der Schwimmbadsaison 2016 im Bordelumer Schwimmbad

Das Bordelumer Schwimmbad hatte dieses Jahr erstmalig durch den "goldenen Spätsommer" bis Mitte September geöffnet. Das ehrenamtlich arbeitende Schwimmbad-Team blickt auf eine 141 Tage lange, unfallfreie und gut besuchte Sommersaison zurück.

Zahlreiche Kinder konnten die Prüfung für das Schwimmbadabzeichen Seepferdchen und Bronze erfolgreich ablegen.

Das Jugendzentrum Bordelum organisierte als Abschluss der Ferienpassaktion in Zusammenarbeit mit dem Schwimmbadteam und der Jugendfeuerwehr Bordelum eine karibische Nacht für Kinder aus Bordelum und Langenhorn. Ein gelungener Abend mit viel Spiel, Spaß, Essen und Trinken, der sicherlich im nächsten Jahr wiederholt wird.

Ausblick auf die Saison 2017: Das Baby-Becken wird repariert und mit dem Hauptbecken verbunden um eine bessere Wasserqualität zu gewährleisten, damit auch die Jüngsten im nächsten Jahr wieder ordentlich planschen und toben können!



Kinder werden zu Gipfelstürmern



Bereits zum dritten Mal versammelten sich die Kinder und Jugendlichen aus Langenhorn und Bordelum, um im Rahmen des zweiwöchigen Feri-

enspaßes gemeinsam unterschiedliche Aktionen zu unternehmen. Eine besondere Herausforderung für die Kinder bot der diesjährige Ausflug zum Klettergarten Filu in Leck. In Begleitung der Mitorganisatorin Lone Beyer wurden die Teilnehmer zunächst mit Helm und Sicherheitsgürtel ausgestattet, bevor es dann, unter professioneller Anleitung, zum Klettern ging. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase machten sich die Kinder dann selbstständig und eigenverantwortlich auf den Weg, die mitunter 8m hohen Gipfel zu erklimmen. Schwierige Passagen mit wackeligen Elementen schreckten die Kinder ebenso wenig ab, wie die atemberaubenden Höhen. Ein vollends gelungener Tag, der den Kindern sichtlich Freude bereitet hat.

Andere beliebte Aktionen des diesjährigen Ferienspaßes, die unter der Leitung von Christin Gut stattfanden, waren eine Kanufahrt in Friedrichstadt, der Besuch des Kinderfreizeithofes in Joldelund, kochen mit den Profis im Norditeran und die karibische Nacht als Abschlussfest im Schwimmbad Bordelum.



GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE



KOMMUNAL- UND GARTENTECHNIK

Nommensen

Inh. Ernst-Georg Nommensen

Meierhof 1a · 25852 Bordelum
Tel. 04671 9439420 · Mobil 0162 8071484 · Fax 04671 9439422
E-Mail: nommensen@komgatec.de · www.komgatec.de



Landfrauen Dörpum

Mittwoch, 14. September 2016, 19.00 Uhr Dörpshus Dörpum

LFV Dörpum e.V. und Interessengemeinschaft Dörpum laden in to een gemütliche „Dörpsobend“ mit Edden un Drinken un een schöne Programm. Anmelden könt jem sik bit to de 1. September 2016 bi Anke Möllgaard, Telefon 04671 - 5157.

Land-, Kommunal-, Gartengeräte

 **Traktoren**
von 19 – 400 PS

 **Kleintraktoren**
von 23 – 60 PS

 **Hof- u. Teleskopklader**
von 20 – 175 PS

 **Mulch- und Böschungsmäher**

 **Rasenmäher / Aufsitzmäher Tytan Profimäher**

Sterdebüll/Bordelum Mühlenweg 1 04671-91050
Wesselb. Deichhausen Dorfstr. 11 04833-429490
www.PETERSEN-RICKERS.de 

Second-Hand-Markt für Erwachsene und Jugendliche

Die „Sportfreunde Bordelum“ laden ein zum Second-Hand-Markt für Erwachsene und Jugendliche am Mittwoch, dem

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 14.30 Uhr Dörpshus, Dörpum

Erntedanknachmittag: In diesem Jahr genießen wir das selbst gebackene Kuchenbuffet der LandFrauen aus den Außendörfern. Im Anschluss wird unser Mitglied Gudrun Laeske uns von ihren Erfahrungen als Oma-Au-Pair berichten.

An diesem Nachmittag wollen wir wieder einen „Büchertausch“ organisieren. Wir haben uns vorgestellt, dass jede die möchte, ein gelesenes Buch von zu Hause mitnimmt, es in der Garderobe auf einen dafür vorgesehenen Tisch legt, und am Ende der Veranstaltung ein anderes Buch mit nach Hause nimmt. Wir hoffen, dass alle beteiligten Freude daran haben.

5. Oktober 2016, 19.00 – 21.00 Uhr in der Sporthalle, 25852 Bordelum. Information und Anmeldung bei Sonja Büttner, Tel.: 04671/ 932 627

BREDSTEDT

Termine

- 22.09. 19:30, Stadtvertretung Bredstedt, Amtsgebäude
- 02.10. 15:00 - 17:00, Trauercafé, Café Frida, Markt 13
- 08.10. 14:00, Vortrag: „Komfortables Wohnen im Alter“, Tondern-Treff
- 14.10. 19:30, Reihe Literatur und Orgel: „Die heilige Cäcilie oder die Gewalt der Musik“, St. Nicolai Kirche Bredstedt
- 15.10. 10:00 - 17:00, Apfeltag im Naturzentrum
- 28.10. 18:00, Laterne-Laufen mit der FF, Marktplatz Bredstedt
- 30.10. 08:00 - 16:00, Flohmarkt in der BGS-Sporthalle
- 06.11. 10:00 - 17:00, „Kunst trifft Natur“, Naturzentrum Mittleres NF

Bredstedter OpenAir Sommer BOAS No 5

Bereits fünfmal veranstaltete das Organisationsteam um Torsten Humfeldt und Philippa Schwenn die Kulturveranstaltung des OpenAir Sommers auf dem FiedeKay-Platz. Auch in diesem Jahr wurde die Veranstaltung sehr gut angenommen und bereichert so für Einheimische und Gäste das Stadtleben bei uns. Zum Abschluss waren die Kinder die Hauptpersonen. Am 17. Und 18. August hatte das Jugendzentrum der





Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

Stadt Bredstedt unter der Leitung von Anne Lau den Platz in einen Erlebnis-spielplatz umgewandelt. Schminken, Besuch in der Abenteuerburg und viel Geräte für Kleinaktivitäten sorgten bei den Kindern für ein abwechslungsreiches Treiben. Allen Beteiligten sei von dieser Stelle herzlich gedankt.

Knut Jessen



Einweihung des neuen Radweges in die Köge

Am 02. August wurde der neue Radweg von der Westerstraße in Bredstedt durch die Köge eingeweiht. In der Koogshalle fanden sich ca. 500 Bürgerinnen und Bürger aus den umliegenden Gemeinden bei bestem Wetter mit dem Fahrrad ein. Der Radweg ist Teil eines Rundweges und führt auch über den Mittelweg durch die Gemeinden Breklum und Struckum, die auf ihrem Gebiet den Weg hergerichtet hatten.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der Reußenköge, Dirk Albrecht, wurden weitere Reden zur Entstehung des Radrundweges gehalten. Anschließend begaben sich alle zum Radweg vor der Koogshalle und mit dem Durchschneiden des grünen Bandes wurde der Weg offiziell eingeweiht (Siehe Foto).

Der Radweg ist von den Gemeinden Breklum und Struckum, der Stadt Bredstedt und der Gemeinde Reußenköge gleichermaßen als Rundweg zu nutzen, wobei man in der Gaststätte Deichshörn auch für eine Pause einkehren kann. Die Strecke beträgt ca. 14 km und ist somit auch für eine kleine Abendtour geeignet. Bei schönem Wetter ist da richtig was los. Darüber hinaus bindet der neue Weg auch an das Radwegenetz der Gemeinde Reußenköge an und macht so auch z.B. das Erreichen der Hamburger Hallig problemlos möglich.

Knut Jessen



Gerhard Volquardsen, Wolfgang Kinsky, Johanna Christiansen, Andreas Petersen, Dirk Albrecht

Diskusanlage auf dem Sportplatz



Auf dem hinteren Sportplatz an der Süderstraße wurden kürzlich auf einem Kreisring um eine Scheibe Löcher gebaggert und mach einer fragte sich was da wohl entstehen mag. Inzwischen sind in die Löcher

Pfosten eingesetzt worden und ein grünes Netz hängt daran mit der Öffnung nach Osten. Der BTSV hat dort eine professionelle Diskusanlage gebaut, die von der Leichtathletiksparte genutzt wird.

Wie so oft bei Veränderungen hört man die Frage: muss das denn sein? Die Anlage war längst überfällig und wurde aus Kostengründen bisher nicht verwirklicht. Zur Leichtathletik gehört nun mal auch der Diskuswurf, nur der wurde bislang ohne Sicherheitsnetz auf dem B-Platz ausgeübt. Mit der neuen Anlage ist nun ein gefahrloser Übungsbetrieb in dieser Disziplin möglich und wir können auch größere Wettbewerbe in Bredstedt stattfinden lassen. Die Kosten für die Anlagen hat der BTSV selbst und mit Hilfe von Sponsoren aufgebracht, die Stadt Bredstedt hat sich mit der Übernahmen der Kosten für die Baggerarbeiten beteiligt.

Knut Jessen

Machbarschaft Bredstedt und Umgebung

„Die Nachbarschaftshilfe- und Tauschringinitiative „Machbarschaft Bredstedt und Umgebung“ lädt zu ihrem nächsten Stammtischtreffen ein. Los geht es am Donnerstag (20.10.) um 17.30 Uhr im Café Snack der Arbeiterwohlfahrt, Tondernsche Straße 2a in Bredstedt (erreichbar über den In-

nenhof). Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen und die Initiative weiter zu entwickeln. Weitere Infos unter www.machbarschaft-bredstedt.jimdo.com“

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. November erscheint - ist der 24. Oktober 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787.

Übrigens: Eine Anzeige in dieser Größe (90x60 mm) kostet in Farbe anstatt regulär 114,- EUR in der nächsten Ausgabe nur 99,- EUR (zzgl. MwSt.)! Interesse!?

KINSKY
Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71 - 9 13 80

Bredstedt:
Markttreiben
0 46 71 - 93 03 00

Breklum:
EDEKA-Markt
0 46 71 - 93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72 - 77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62 - 8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41 - 9 66 90

Husum:
Husumer Kaufhaus
0 48 41 - 77 07 80

„Was vom Lande übrig blieb“ - Arnold Lühnings Landesaufnahme

„Wie ein Plünnenkerl ist er von Haus zu Haus gezogen.“ So beschreibt Dr. Carsten Fleischhauer den Volkskundler Arnold Lühning (1923–2002), seinen Vor-Vorgänger im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Schloss Gottorf. Mit Auto und Anhänger fuhr er in den 1950er-Jahren über die Dörfer, sammelte alte landwirtschaftliche und handwerkliche Geräte ein und baute auf der Schlossinsel Gottorf eine beachtliche volkskundliche Sammlung auf.

Im Rahmen des 26. Nordfriesischen Sommer-Instituts begrüßte Hans-Georg Hostrup, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Baupflege Nordfriesland & Dithmarschen, den Referenten und kündigte „keine leichte Kost für uns Baupfleger“ an. Die IGB veranstaltete den Vortragsabend unter dem Titel „Was vom Lande übrig blieb“ zusammen mit dem Nordfriisk Instituut.

Interessiert lauschten die Gäste im gut gefüllten Nordfriisk Futuur den Erzählungen Fleischhauers und waren beeindruckt von der mitgebrachten Bildauswahl, denn Lühning dokumentierte seine Arbeit ab 1957 auch mit der Fotokamera. Er wollte festhalten, welche Reste der alten bäuerlichen Lebenswelt in der Region noch vorhanden waren und wie diese sich durch „moderne“ Umbauten im Laufe der Zeit verändert hat. Vor allem in den 60er- und 70er-Jahren, als Eternit und Wellblech an die Stelle von Reetdächern traten, wurde vielen alten Gebäude ihr Charme genommen. Andere verfielen allmählich oder wurden abgerissen. Einige Häuser, denen ein ähnliches Schicksal drohte, konnten im Freilichtmuseum Molfsee bei Kiel ein neues Zuhause finden.

In 30 Jahren sind bei Lühnings Landesaufnahme rund 45 000 Fotos entstanden. Die Dokumentation war ihm auch ein persönliches Anliegen.



Gasthof in Deezbüll um 1960 (Foto aus der Sammlung Arnold Lühning)

Gerne hätte er die abrissegefährdeten Gebäude noch persönlich besichtigt, um mögliche Schmuckstücke retten zu können, doch die rasend fortschreitende Modernisierung ließ ihm keine Chance. Mit seinen Bildern aber gelang es, die Tradition und ein Stück weit auch die Zeit für die Ewigkeit festzuhalten.

In der anschließenden lebhaften Diskussion zeigte sich die Aktualität des Themas. „Was einmal weg ist, kommt nicht wieder“, mahnte IGB-Vorsitzender Hostrup einen pfleglichen Umgang mit alter Bausubstanz an. IGB und Nordfriisk Instituut stünden Hilfesuchenden jederzeit mit Rat und Tat zu Seite.

Text: Inga Werth

Endlich, die Wege im Quickhorner Wald werden ausgebessert



Seit längerer Zeit wurde immer wieder die Frage gestellt, wann denn endlich die Wege im Wald wieder hergerichtet werden. Durch die Stürme Christian und Xaver waren in Quickhorn erhebliche Schäden am Waldbestand entstanden, und bis in dieses Jahr hinein mussten immer wieder Große Maschinen über die Wege zu den betroffenen Waldstücken fahren. Die Baumwurzeln sind nur gefräst nun neue Bäume wurden gepflanzt. Mit unserem Förster, Herrn Radkens, fand kürzlich eine Begehung statt und mit der Tiefbaufirma wurden die Ausbesserungsmaßnahmen festgelegt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch zwei neue Verbindungswege einbezogen. Die Beschilderung der Wegstrecken und die Hinweistafeln mit den Übungsvorschlägen werden dann dem nächst folgen. Da die Arbeiten bereits begonnen wurden sollten in Kürze wieder Spaziergänge, Nordic Walking oder Jogging möglich sein.

Knut Jessen

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

... eine Anzeige in dieser Größe
kostet 50,- EUR (zzgl. MwSt.).

INTERESSE!?

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe
- die am 8. November erscheint -
ist der 24. Oktober 2016.

Sie können gerne Berichte an
folgende Adresse schicken:
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

Naturzentrum Nordfriesland

Apfel des Jahres 2016 (Norddeutschland)

Der „Horneburger Pfannkuchen“ ist ein Winterapfel, der im Oktober geerntet wird und sich bei guten Lagerbedingungen bis in den März hält. Er zeichnet sich durch sein festes Fruchtfleisch aus, das zunächst sehr säuerlich, dann milder schmeckt. Im Alten Land führte der „Horneburger Pfannkuchen“ in den 1930er



Jahren sogar die Erntestatistik an. Dabei entfaltet sich das volle Aroma des Horneburger Pfannkuchens erst bei der Verarbeitung, zum Beispiel beim Einkochen oder Entsaften.

Standort: sonnig, halbschattig

Ein Lob dem Apfel.

Eines musst Du Dir gut merken,
wenn Du schwach bist:

Äpfel stärken!

Äpfel sind die beste Speise
für zuhause, für die Reise,
für die Alten, für die Kinder,
für den Sommer, für den Winter,
für den Morgen, für den Abend,
Äpfel essen ist stets labend!

Äpfel glätten Deine Stirn,
bringen Phosphor ins Gehirn.
Äpfel geben Kraft und Mut
und erneuern Dir Dein Blut.

Auch vom Most, sofern Du durstig,
wirst Du fröhlich, wirst Du lustig.
Esse frisch, gekocht, gebraten
täglich ihrer fünf bis zehn,
wirst nicht dick, doch jung und schön
und kriegst Nerven wie ein Strick.
Mensch, im Apfel liegt dein Glück!

freundlich ...
günstig ...
mittendrin.



Telefon 04671/1617
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke
in Bredstedt

Ein Garten für Fledermäuse.

Unsere heimischen Fledermäuse ernähren sich ausschließlich von Insek-



ten. Eine reiche Beute ist für die geschickten Jäger überlebenswichtig, um ihre Jungen großzuziehen, die weiten Wege zu den Winterquartieren zu meistern und ein ausreichendes Fettpolster für den Winterschlaf anzulegen. Dabei sind Blumen und Nachtfal-

ter auf verschiedene Art aufeinander angepasst. Etliche dieser Pflanzen entfalten erst nach Anbruch der Dämmerung ihre Blüten und verströmen einen süßen Duft, der die Nachtfalter anlockt.

Zum Beispiel: Sommerlieder, Salweide, Liguster, Holunder, Immergrün, Phlox, Duft-Nachtkerze, Duft-Geißblatt, Zitronenmelisse, Dost, Schnitlauch, Salbei, Minze, Borretsch, Apfelrose, Taglilie, Weidenröschen, Wegwarte, Stechapfel, Rote Lichtnelke, Nickendes Leimkraut, Goldlack, Abendlevkoje, Gartenreseda.

Joachim Smarsly

BOHNENKAMP
BIKES



Fachhandel für Fahrräder und E-Bikes
TELEFON: 04671 - 9435785
ADRESSE: Markt 32 25821 Bredstedt
www.bohnenkamp-bikes.de

GRAFIK NISSEN



KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE



Komfortables und sicheres Wohnen im Alter in Ihrem Zuhause!

Sie möchten auch im hohen Alter in Ihren eigenen vier Wänden wohnen? Doch hier und da gibt es Schwierigkeiten und kleine Hürden, die gemeistert werden müssen? Es gibt viele Möglichkeiten Ihr Haus oder Ihre Wohnung so umzubauen, umzugestalten und kleine Hilfsmittel einzufügen, damit auch Sie sich in Ihrem Zuhause, von der Haustür bis zum Bad, weiterhin wohl und sicher fühlen. Wollen Sie für sich zukunftsorientiert und energieeffizient umbauen, oder für Ihre Eltern das Zuhause sicher machen? Oder sind Sie ein Vermieter, der für seine Mieter die Wohnungen altersgerecht gestalten möchte?

Zu diesem Thema möchten wir Sie gerne am Samstag, den 08.10.2016 ab 14.30 Uhr in die Tondern-Treff (Osterstrasse 28, 25821 Bredstedt) zu einer gemütlichen Tasse Kaffee einladen. An diesem Nachmittag sind für Sie Herr Armin Behrmann (Elektro Behrmann), Herr Peter Sönnichsen (PasTec), Herr Stefan Petersen (Tischlerei Fritz Martensen) sowie Herr Oke Hansen (Hansen&Sohn) vor Ort. Diese werden mit Ihnen über Möglichkeiten für ein komfortables und sicheres Wohnen in Ihrem Zuhause oder Wohnung auch im hohen Alter sprechen.



Von links nach rechts: Oke Martensen & Stefan Petersen (Tischlerei Fritz Martensen), Oke Hansen (Hansen & Sohn), Michael Klüver (Vorstand ekc), Armin Behrmann (Elektro Behrmann), Dipl.-Ing. Peter Sönnichsen (Pastec), Günter Petersen (Vorstand ekc) & Herr Christian Petersen (P&B)

Die Veranstaltung ist kostenlos! Anmeldungen nimmt das ekc unter 04671-6023667 oder per Mail unter info@ekc-bredstedt.de entgegen. Falls Sie sich an dem Tag spontan entscheiden zu kommen, sind Sie selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen informativen und gemütlichen Nachmittag mit Ihnen!

ekc Informations-Veranstaltung
Energie Kompetenz Centrum

„Komfortables und sicheres Wohnen im Alter in Ihrem Zuhause“

Samstag, den 08.10.2016 um 14.30 Uhr
im Tondern Treff Bredstedt (Osterstraße 28)

Anmeldungen unter 04671-6023667 **Eintritt frei!**

Energie Kompetenz Centrum | Osterstraße 63 | 25821 Bredstedt
Telefon 04671 / 60 23 667 | www.ekc-bredstedt.de

Bauabnahme im De Witt Weg



Am 23. August fand am Nachmittag die Bauabnahme im Neubaugebiet De Witt Weg statt. Einige Anwohner kamen dazu und gemeinsam wurde der Endausbau abgeschritten. An einigen Stellen war der Straßenbelag etwas rau, was mit der Einbringung des Materials von Hand begründet wurde – die Maschine kommt eben nicht in jede Ecke - . Ein Mangel in Bezug auf die Qualität war dies aber nicht.

Bis auf 3 Grundstücke ist das gesamte Neubaugebiet dann auch bewohnt und macht einen sehr schönen, abwechslungsreichen Teil der Stadt aus. Die noch verbliebenen Grundstücke sind zum Teil reserviert bzw. noch zu haben. Sie grenzen unmittelbar an die landwirtschaftlichen Flächen im Norden und lassen sich durch den dort vorhandenen Graben auch gut durch eine Drainage entwässern. Das Wasser vom Hausdach geht in die Oberflächenentwässerung.

Knut Jessen

*Vieles ist im Ernstfall
zu erledigen,
noch mehr ist zu
bedenken.*

Wir helfen!

E-Mail: bestattungen-nissen@t-online.de



Bestattungen

Martensen & Nissen

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: www.bestattungen-mn.de

Termine

- 23.09. 20:00, Mitgliederversammlung FF Almdorf, Dörpshuus
 28.09. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
 04.10. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
 17.10. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum
 17.-21.10. - 18:30, Kinder-Bibel-Tage, Lutherhof Breklum
 19.10. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK,
 Gemeindehaus Struckum
 20.10. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
 21.10. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
 26.10. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
 04.11. 18:00, Laternelaufen Breklum, Feuerwehrgerätehaus,
 FF Breklum
 05.11. 19:30, 11:00, Feuerwehrball FF Struckum „Landgasthof“



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
 25821 Breklum

Telefon 04671 3678

- 08.11. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
 12.11. 19:30, Stiftungsfest FF Breklum, Herrngabe

Seniorenfahrt der Gemeinde Breklum über Eiderstedt

An einem der wenigen Sommertage dieses Jahres nahmen 134 Senioren und Begleiter aus der Gemeindevertretung am diesjährigen Seniorenausflug teil. Mit 3 Bussen der Firma Thors Reisen aus Leck fuhren die Teilnehmer nach Garding und nahmen 3 ortskundige Führer auf, die die Busse auf ihrer Tour durch Eiderstedt begleiteten und ortskundig führten. Jeder Führer fuhr eine besondere Route. So lernten die Breklumerinnen und Breklumer die Landschaft Eiderstedt und ihre Sehenswürdigkeiten kennen: die Städte Garding und Tönning mit dem Multimar Wattforum, das lebhaft Touristenziel St. Peter-Ording, das beschauliche Dorf Tating, die eingedeichten Köge und den Wandel der Landwirtschaft, den bundesweit be-



kannten Leuchtturm von Westerhever, die Eiderstedter Kirchen, das Eidersperrwerk oder den Landladen Kühl im Kirchspiel Garding, alles versehen mit Erklärungen. Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen im Eiderstedter Krog in Tating. Diese Pause bot auch Zeit für einen Plausch im Freien bei strahlendem Sonnenschein. Beeindruckt waren alle Teilnehmer von den



Landladen Kühl in Garding

Dörfern vor St. Peter-Ording, die eine Erholung ohne störendem, umfangreichem Straßenverkehr bieten und dem nahtlosem Übergang zum pulsierendem Seebad St.-Peter-Ording. Die Busse nutzen auch eine Überfahrt zum breiten Sandstrand um einen Blick auf die Menge der parkenden Autos, die Pfahlbauten und in der Ferne das UNESCO Welterbe Wattenmeer zu bieten. Der Ausflug wurde von der Bredstedter Tondern-Stiftung unterstützt. Auf dem Heimweg nach Breklum tauschten die Senioren die Eindrücke aus und waren sehr zufrieden.

Heinrich Bahnsen

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU
 ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN
 GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

IHR KOMPETENTER
 FORD-SERVICEPARTNER
 IN NORDFRIESLAND

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de

**Autohaus
 INGWERSEN**
 Bredstedt - Tel. 0 46 71/9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

P&B

Petersen & Bösch

- Steuerberater -

Sie finden uns in der
 Gartenstraße 11b
 25821 Bredstedt



Tel. 04671 / 1538
 Fax 04671 / 6138

www.petersen-boesch.de

Reisebericht Estland 2016

Tere, tere! Die Kirchengemeinde Breklum hat seit 24 Jahren eine kirchliche Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Iisaku im Nordosten Estlands. Dies ist eine kleine Landgemeinde mit gut 800 Einwohnern. Der Peipussee (Europas fünftgrößter See) ist ganz in der Nähe.

Vom 22.08. bis 29.08.2016 sind wir mit einer Gruppe von 11 Personen nach Estland gereist. Das Besondere an dieser Gruppe war, dass sie aus drei Personen aus der Kirchengemeinde und acht Personen aus der Kommunalgemeinde Breklum bestand. Nach dem Besuch des Bürgermeisters und weiteren Gästen aus der Kirchengemeinde Iisaku im Juni letzten Jahres, war dies nun der Gegenbesuch.

Wir sind mit Privatwagen nach Stockholm gefahren und von dort aus mit der Fähre nach Tallinn. Die Überfahrt war ruhig und der erste Blick auf Tallinn lässt das Herz höher schlagen.



Auf dem Weg nach Iisaku haben wir den Sängerplatz in Tallinn und das Gut „Palmse“ im Nationalpark Lahemaa besucht und waren begeistert von der Größe des Platzes und der liebevollen Bewahrung des Gutes.

In Iisaku sind wir drei Nächte geblieben und es erwartete uns ein tolles Programm. Der Bürgermeister hat uns die ganze Zeit begleitet und uns viele Gebäude und Einrichtungen seiner Gemeinde gezeigt (Gymnasium, Alten- und Pflegeheim, Staatsforstamt, Rathaus). Zwei Frauen aus der Gemeinde haben vom Estnischen ins Deutsche übersetzt. Wir hatten viele Fragen zu verschiedenen Themen und sie wurden gerne beantwortet. Ein weiteres Ziel war ein Grillplatz mitten im Moor. Der Weg dorthin war ganz neu mit Holzwegen ausgestattet, sodass man gut durch die nassen und moorigen Wiesen laufen konnte. Am Ziel angekommen gab es leckere estnische Speisen und Getränke.



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI








Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de



Mit einem Bus von dem Reiseunternehmen Iisaku sind wir zum Peipussee gefahren. Dort gibt es einen schönen Strand und demnächst eine Holzpromenade. Anschließend haben wir uns weitere Orte und Einrichtungen angesehen; Naturzentrum mit Waldschule, Lohusuu mit Russisch Orthodoxer Kirche, Nonnenkloster Kurämäe, Gut Mäetaguse, Vasknarva mit einem Blick rüber nach Russland. Aus Iisaku waren einige Freunde mitgefahren.

An einem Abend gab es eine Andacht, gehalten von dem Pastor des Ortes, in der Kirche zu Iisaku und anschließend ein Beisammensein im Pastoratsgarten mit Lagerfeuer. Dort haben sich einige Freunde aus Iisaku eingefunden und es gab viele nette Gespräche. Der Kirchturm ist im Moment eingerüstet und wird, mithilfe von Zuschüssen und Spenden, restauriert. Auf dem Weg zurück nach Tallin haben wir den Holzladen in Avinurme



und die Leinenfabrik in Rakvere besucht. In der Fabrik wurde es uns gestattet in die Produktionsräume zu gehen und die ratternden Webstühle und andere Gewerke anzuschauen. Es war sehr laut dort aber auch sehr interessant. In Tallinn waren wir zwei Nächte in einem Hotel untergebracht. Die Führung durch die Altstadt war interessant und es gab viele begeisterte Eindrücke, die jeder für sich sammeln konnte.

Mit der Fähre ging es dann wieder nach Stockholm zurück. Die Überfahrt war ruhig und die Autofahrt nach Breklum dauerte 11 Stunden. Alle Beteiligten sind begeistert über dieses aufstrebende und gastfreundliche Estland nach Hause gekommen. Es wird einen Platz in aller Herzen behalten und bei dem nächsten Besuch wild klopfen. Die Kommunen beider Seiten sind sich sicher, dass es eine Partnerschaft geben kann. Aus Iisaku kommen viele liebe Grüße und Segenswünsche an die gesamte Gemeinde Breklum.

Suur tänu und nägemist (vielen Dank und tschüß)...

Birgit Nielsen

Amtsringreiten in Breklum



Gastgeber Mannschaft



Amtskönig und Bannersieger

Am 7.8.2016 veranstaltete der Ringreiter – und Schützenverein Freie Bahn Breklum e.V. das diesjährige Amtsringreiten unter der Schirmherrschaft des Amtsvorstehers des Amtes Mittleres Nordfriesland, Hans-Jakob Paulsen. Die Veranstaltung begann leider im Regen, der nach dem Umzug, der Abgabe der Flaggen der teilnehmenden Ringreitervereine und den Grußworten von Bürgermeister Heinrich Bahnsen, der stellvertretenden Kreispräsidentin Margarethe Ehler und dem Schirmherrn Hans-Jakob Paulsen



Amtskönig

zur Erleichterung der Teilnehmer endete. Unter den Klängen des Feuerwehrmusikzuges Breklum-Struckum zogen die 114 Ringreiterinnen und Ringreiter in einem kurzen Umzug durch das Dorf. Das Ringreiten nahm unter der Regie des Vorsitzenden des Ringreiterverbands Mittleres Nordfriesland, Uwe Andresen und der Assistenz von Christiane Brodersen und Manfred Friedrichsen einen geordneten Ablauf. Nach dem Banner- und dem Königsreiten wurden die Ergebnisse ausgewertet und auf dem Platz die Siegerehrungen vorgenommen.

König wurde Frank Nommensen vom Ringreiterverein Ahrenshöft, das Amtsbanner wurde souverän mit deutlichem Abstand vom Ringreiterverein Frisia Struckum verteidigt. Auf den nächsten Plätzen folgten die Vereine Ahrenshöft und Zügel Fest Breklum. Bester Ringstecher in der Einzelwertung war Andreas Jensen, Struckum, vor Christian Dethlefsen, Bohmstedt und Andre Bruhn, Zügel Fest Breklum. Den Abschluss des Amtsringreitens bildete der Festball in der Gaststätte Herrngabe mit der Preisvergabe. Es gab zwar einige „Sandkönige“, aber keine ernsthaften Verletzungen.

Heinrich Bahnsen



Losverkäufer



Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2

25821 Bredstedt

Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Bosch Service Hörcher in Breklum feiert 50 jähriges Firmenjubiläum

Wir sind seit jeher ein Bosch Service und reparieren somit Pkw und Lkw aller Marken. Von der Autoelektronik bis zur Mechanik kann jedes System geprüft und repariert werden.

Es wurden Abgasuntersuchungen und Fahrtschreiberprüfungen durchgeführt und zweimal in der Woche ist die Dekra im Haus.

Wir sind auch als Bosch-Diesel-Service geführt und haben die Voraussetzungen um Einspritzpumpen und Einspritzdüsen zu prüfen und zu reparieren. Durch einen neuen Prüfstand haben wir auch die Möglichkeit Diesel-Injektoren und Hochdruckpumpen zu prüfen und zu reparieren.

Weiterhin bieten wir jede Art von Kleinmotoren von Stihl und Husqvarna an bis hin zum selbstfahrenden Rasenmäher mit Installation und Service. Auf Grund unseres 50 jährigen Jubiläums laden wir unsere Kunden, Geschäftspartner, sowie jeden der Interesse hat, unsere Werkstatt auch mal von innen zu sehen herzlich am Sonntag, den 9. Oktober 2016 zum Tag der offenen Tür ein!

Zum einen möchten wir uns und unsere Werkstatt vorstellen, und dann



haben wir noch Gäste von der Dekra, Eta-Energietechnik und eE4 mobil, die sich Ihnen auch gerne vorstellen möchten!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, bei Interesse kann ein kostenloser Lichttest und ein

Batteriecheck durchgeführt werden. Die Kinder können auf der Hüpfburg toben, oder auf Ponys reiten! Wir freuen uns riesig auf Ihren Besuch. Ihr Bosch Team. Dann möchte das gesamte Bosch Team unserem Chef, Rainer Kohn, recht herzlich zum Jubiläum gratulieren! Am 1.11.1966 gründete Uwe Hörcher aus Breklum den Bosch Car Service.

Der Firmengründer übergab das Zepter zum 01.01.2001 an Volker Britz aus Bohmstedt.

Seit dem 1.03.2011 führt nun Rainer Kohn die Firma an. Vieles wurde in der kurzen Zeit bewegt. Unter anderem stand 2013 die Werkstatthallenver-



größerung an, so dass vier neue Hebebühnenplätze hinzu kamen! Ganz aktuell wurde 2016 der Dieselpflichtprüfstand erneuert!

Neben unserem Chef arbeiten noch 4 Meister, 3 Gesellen und 2 Auszubildende im Betrieb! Nochmals Herzlichen Glückwunsch Rainer, mach weiter so!

**Text Rainer Kohn,
Martina Jebe
Fotos Martina Jebe**



MaRa

Seniorenbetreuung

Menschlichkeit und Zeit bestimmen unser Handeln!

MaRa
Seniorenbetreuung und Tagesstätte
Marina Raddatz

Süderstraße 6 in 25821 Bredstedt
Telefax 04671 - 60 26 071

kontakt@mara-seniorenbetreuung.de
www.mara-seniorenbetreuung.de

 **24 Stunden erreichbar**
04671 - 60 32 632

AUSSTELLUNG: Fotos von der Westküste



Bilder der ambitionierten Hobby-Fotografin Kerstin Bender können Sie zu den Öffnungszeiten des Amtes in der Theodor-Storm-Straße 2, in Bredstedt ansehen.

Termine

- 23.09. Jahresfest SoVD
- 06.10. Erntedankfest Landfrauen verein
- 08.10. Erste Hilfe Kurs DRK
- 24.10. Vortrag über Tee
- 25.10. Treffen der Vereine
- 28.10. Kreisversammlung Landfrauen „Babettes Gastmahl“, kulinarische Lesung



Drelsdorf

Antje Hansen

Wacholder Weg 7
25853 Drelsdorf

Telefon: 04673-434
Fax: 04673-963035

www.drelsdorf.de

Kinderringreiten in Drelsdorf



Am 10. September fand das Kinderringreiten statt. 20 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren fanden sich bei strahlendem Sonnenschein ein. Teilweise wurde schon selbständig im vollen Galopp durch die 2 Gallis geritten oder die Eltern führten die Pferde. Wie bei den Großen wurde um den K.O. Pokal und um die Königswürde geritten.

Wer im Galopp einen Ring holen konnte bekam 3 Punkte, im Trab 2 Punkte oder im Schritt 1 Punkt. Den K.O. Pokal gewann Mia Simon.

Königin in der Galoppwertung wurde Hanna Edler. In der Schritt und Trabwertung wurde Caroline Behrens Königin.

Kein Kind musste ohne Pokal und Schleife nach Hause gehen. Zudem gab es noch eine süße Belohnung für die Teilnahme.

Abgerundet wurde das Ganze durch ein Kuchenbuffet, das die Eltern der kleinen Reiter gespendet hatten und das von den zahlreichen Zuschauern gerne in Anspruch genommen wurde.

Sonnenaufgang in Drelsdorf

Wenn dieser Sommer auch verregnet war, er hatte durchaus auch ein paar schöne Seiten. Wer ein Auge für schöne Fotomotive hat, kann beeindruckende Bilder von ganz alltäglichen Dingen machen.

Dieser wunderschöne Sonnenaufgang (siehe Foto auf der Titelseite) wurde von Günther Mahrt fotografiert.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. November erscheint - ist der 24. Oktober 2016.

**Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787.**

Übrigens: Eine Anzeige in dieser Größe (90x60 mm) kostet in Farbe anstatt regulär 114,- EUR in der nächsten Ausgabe nur 99,- EUR (zzgl. MwSt.)! Interesse!?

mama massai kommt nach deutschland

Angelika Wohlenberg-Kinsey lebt seit 33 Jahren in Tansania bei dem stolzen Hirtenvolk, den Massai. Die Massai kämpfen ums Überleben, weil ihr Lebensraum bedroht ist – weniger Regen und daher vermehrte Trockenperioden, immer mehr Land wird ihnen genommen, neue Krankheiten u.v.m. bedrohen ihre Existenz. Angelika hat durch ihren Verein „Help for the Massai“ bereits vielen Masai geholfen einen Weg zu finden, in dem sie überleben, ihre Würde behalten können und ein Stück ihrer Kultur.



**Freitag, 23.9.2016 um 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus, Drelsdorf**

An diesem Tag berichtet Angelika Wohlenberg-Kinsey mit einigen Masai von der Arbeit in Tansania mit Bildern, spannenden Geschichten, afrikanischen Liedern und einem Basar zum Geschenkekauf aus Tansania.



Termine



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229

Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

Dat Dööpkleed

Dor weer eenmol een junge Fru nomens Hansine Schmidt.

Se weer jung verheiratet mit ehr Mann Karl-Werner und bald na de Hochtied keem de Tied, dat Hansine sers erste Tochter Andrea op de Welt bröchte. Dat weer 1964.

Nu wor een Dööpkleed brukt und dorto nohm man de Stoff und de Spitze vun Hansines Bruutkleed. Dorut hem se dat Dööpkleed schniedert und twee Ünnerkleeder - een in blau und een in rosa - keemen noch dorto.

Över de Johrn weer Kinddööp vun dree wiedere Kinner bi Schmidts und uk de twee Nichten und een Neffe vun Hansine wurn in dat Kleed döfft.

Nu keem denn uk de Tied, dat sick de ersten Enkelkinner ansechten. Groodnichten und -neffen keemen uk dorto. Alltomol wurn se -wenn dat passen kunn- in dat ole Dööpkleed döfft.

Dorto keem, dat as Erinnerung vun jede Kind de Nam op een Schleuf stickt und an dat Kleed fastmakt wur.

So schull uk Tamme Hansen, de lüttste Grodneffe vun Hansine, in dat Kleed döfft warn. Alles wer plont, aver he wur krank und de Dööp musste verschoben warn.

To de nüe Termin passte em dat Kleed nicht mehr und he kreech wat aneres an. Tamme wäre dat nengteinste Kind ween, de dat Kleed drogen



har. Nu blivt dat erstmol bi achtein Kinner.

Aver de Tied löpt wieder und wer weet, wenn dor mol Urenkel komen, denn kummt dat Kleed bestimmt wedder in Gebruk!

Wat för een schöne Tradition!

Een Deel givt dat noch to seng: Vun alle Kinner kunn bloß Andrea dat Kleed tweemol "drägen"...

Kathrin Hansen

K.O.-Kegeln in Goldebek

Am 27. August wurde in Goldebek zum vierten Mal das k.o.-Kegeln auf dem Heuboden von Familie Schmidt veranstaltet.

In rustikalem Ambiente wetteiferten dieses Jahr insgesamt 55 Kegelfreunde um die Königswürden. Den Anfang machten am Nachmittag 11 Kinder, die mit je 18 Würfeln möglichst viele Kegel umzuwerfen versuchten. Am Ende setzte sich Jona Schick mit 92 Kegeln vor Bente Erichsen und Nele Schmidt mit je 85 Kegeln durch.

Am Abend waren dann die Großen dran. Nachdem im ersten Durchgang (3 Wurf pro Kegler) eine Rangliste aufgestellt wurde, ging es in den nächsten Runden im k.o.-Modus weiter. Dabei bekam es dann der Erste der Rangliste mit dem Letzten zu tun, der Zweitbeste mit dem Vorletzten u.s.w.

Für die Verlierer hieß es nun zuschauen und anfeuern. Ausnahme waren die „Lucky Loser“: Das waren die besten Verlierer, die auch für die nächste Runde qualifiziert waren. Nach vielen spannenden Runden standen dann die Halbfinals fest. Annelie Ketelsen setzte sich gegen Aileen Erichsen durch und Gerd Friedrichsen gewann gegen Charleen Tewes. Im kleinen Finale errang Charleen Tewes den dritten Rang, während Annelie Ketelsen Gerd Friedrichsen auf den 2. Platz verwies und den Wanderpokal vom letztjährigen König Hans-Martin Andresen übernahm.

Karl-Hermann Schmidt

Nachtrag: Ein herzlichen Dankeschön von allen Teilnehmern an Kalle und seine Familie für die Ausrichtung. Wir freuen uns schon auf das nächste Kegeln in 2017.

Termine

- 15.10. 14.00 Uhr: Der Dorverschönerungsverein beschneidet Bäume und bittet um Mithilfe, mit anschließendem Grillen.

„Es war ein sehr schöner Tag in Tolk ...

... war die einhellige Meinung der Kinder und Erwachsenen, die in den Sommerferien einen Ausflug in den Familien-Freizeitpark Tolk-Schau in der Nähe der Stadt Schleswig unternommen haben.

Insgesamt wurde das Angebot der Gemeinde Goldelund von 32 Personen angenommen und so konnten günstige Gruppeneintrittskarten erstanden werden. Durch Fahrgemeinschaften hielten sich auch die Ausgaben für die Fahrt in Grenzen.




Goldelund
Waltraud Schnoewitz
 Erlenweg 8
 25862 Goldelund
 Telefon: 04673 96086
www.goldelund.de

Wir kamen bei herrlichem Wetter auf dem Parkplatz an und mussten zu unseren Grillhütten einen etwas längeren Weg zurücklegen, der aber durch den Einsatz von Bollerwagen keine besondere Schwierigkeit darstellte. Bei den Grillhütten angekommen, wurden erstmal alle Sachen darin verstaut und alle schwärmten aus, um den Park zu erkunden.

Die kleineren Kinder nahmen ihre Eltern mit und probierten mutig alles aus. Die etwas älteren fanden sich erst wieder zum Mittagessen ein, hatten

inzwischen auf eigene Faust viel entdeckt und einiges zu erzählen. Gemütlich saß man beim Essen zusammen. Das Gegrillte schmeckte einfach hervorragend und auch die mitgebrachten Salate waren bald verputzt. Als man sich dann nachmittags wieder auf die Heimfahrt machte, waren alle zufrieden, dass sie einen so schönen erlebnisreichen Tag verbracht hatten. Vielen Dank an die Organisatoren, die dafür gesorgt haben, dass dieser gemeinsame Ausflug möglich gemacht wurde und dass alles so gut geklappt hat.



AUSSTELLUNG: Fotos von der Westküste



Bilder der ambitionierten Hobby-Fotografin Kerstin Bender können Sie zu den Öffnungszeiten des Amtes in der Theodor-Storm-Straße 2, in Bredstedt ansehen.

Es geht wieder los: Zumba-Fitness

Neue Kurse mit Waltraud Schnoewitz Joldelund in der Sporthalle
 8 x ab Donnerstag, 15.09.16, 17.40–18.30 Uhr: Zumba Kids (8-13 Jahre)
 19.00–20.00 Uhr: Zumba-Fitness
 Goldelund in der Alten Gastwirtschaft
 8 x ab Montag, 19.09.2016, 19.30 – 20.30 Zumba-Fitness mit dem Step
 Info und Anmeldung: Bianca Ingwersen 04673-96094
 Waltraud Schnoewitz 04673-96086

Reisedienst &
 KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
 KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
 Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
 Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
 Werkstatt: 0 48 43 · 22 12

Erste Hilfe mit französischem Charme

Von dem kleinen Ort Goldelund aus betreut die Rettungssanitäterin Térésa Eigler seit 15 Jahren ein riesiges Einsatzgebiet. Es umfasst die Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg, die Stadt Flensburg und die dänische Region Sønderjylland. Die Schwerpunkte ihrer gemeinnützigen Hilfsorganisation „Ambulance-nord“ liegen in der Ersthelfer-Ausbildung und im Sanitätsdienst. Jedes Jahr nimmt die Ausbilderin zu diesen Themenkreisen viele Leute unter ihre Fittiche. Immer mit dabei: Eine ihrer mehr als 30 Dummy-Puppen, die allesamt täuschend echt aussehen, vom Fröhchen bis zum Erwachsenen. Manche können beatmet werden, andere eignen sich für die Untersuchung der inneren Organe oder bieten sich durch bewegliche Gelenke für Verbände an.

Jeden Lehrgang baut sie thematisch so auf, wie er zum Beispiel für Feuerwehrleute sinnvoll ist, für Eltern und Betreuer von kleinen Kindern, für Ersthelfer in Betrieben oder für Trainer in Sportvereinen. Den freiwilligen Helfern bei der Schutzstation Wattenmeer beantwortet sie im „Notfallmanagement im Wattenmeer“ unter anderem so wichtige Fragen wie: Was ist zu tun, wenn jemand bei einer Wattwanderung einen Kreislaufkollaps erleidet? Wo gibt es Hilfe, wenn der Rettungswagen die Unfallstelle im Watt nicht anfahren kann?

Und da für die 60-Jährige das Helfen nicht beim Menschen aufhört, bietet sie auch Erste Hilfe-Kurse für Hunde- und Katzenliebhaber an. Die Teilnehmer lernen darin, wie sie ihrem verletzten oder vergifteten Vierbeiner



Die Anatomie von Hund und Katze vermittelt Térésa Eigler anhand dieser Modelle

schnell und sinnvoll helfen können. „Das Seminar kann keinen Tierarzt ersetzen, aber es gibt den Teilnehmern mehr Sicherheit“, so die Kursleiterin, die aktuell bei Katzenbesitzern verstärktes Interesse an ihren Kursen feststellt: „Katzen verletzen sich oftmals durch Revierkämpfe“, weiß sie. Bei Hunden hingegen kommt es häufig zu Vergiftungen, nach-



Ihren selbst ausgebauten und voll ausgestatteten Ambulanz-Anhänger hat Térésa Eigler bei ihren Sanitätsdiensten immer dabei

dem sie unbemerkt etwas gefressen haben. Die Teilnehmer lernen, wie sie darauf reagieren sollen, wie die Vitalfunktionen des Tieres überprüft, ein Verband angelegt und der Vierbeiner sicher zum Tierarzt transportiert wird. Der nächste „EH-pet“-Kurs für Hundeführer, Züchter und Tierfreunde startet am 11. Oktober an der Gemeinschaftsschule Bredstedt. Näheres dazu im Programm der Volkshochschule Bredstedt, Kursnummer 3555. Térésa Eigler beschreibt ihre Dienste selbst als „Hilfe mit französischem Flair“, denn der Umgang mit den Kollegen sei sehr entspannt und von französischem Charme bestimmt: „Das stammt noch aus meiner Jugendzeit, die ich in Rheinland-Pfalz verbracht habe. Damals war ich – parallel zum Dienst beim Arbeiter-Samariter Bund in Mannheim – im französischen Rettungsdienst ambulance-municipale tätig.“ Dass ihre Wurzeln emotional und vom Lebensstil her eher auf französischem Terrain liegen, zeigt sie auch mit der Tricolore am Mast des Hofes, auf dem sie lebt, mit dem „F“ an jedem Fahrzeugheck und mit der internationalen Bezeichnung Ambulance-nord für ihre Hilfsorganisation. Aktuell hat die 60-Jährige mit Mona Gehrckens eine 17-jährige Praktikantin an ihrer Seite, die einen Beruf im medizinischen Bereich anstrebt. Weitere ehrenamtliche Helfer sind willkommen. Sie erhalten eine entsprechende Ausbildung und begleiten Térésa Eigler dann zwei bis drei Mal pro Jahr zum Sanitätsdienst. www.ambulance-nord.eu

HÖGEL

Termine

- 23.09. 14:30 Uhr, Gartendeko aus Weiden herstellen
- 26.09. 15:10 Uhr, Fahrbücherei
- 02.10. 14:30 Uhr, Erntedanknachmittag
- 08.10. 20:00 Uhr, Erntedankfest
- 28.10. 19:00 Uhr, Laternelaufen
- 30.10. 10:00 Uhr, Flohmarkt
- 05.11. 15:00 Uhr, Patennachmittag
- 06.11. 14:00 Uhr, Missionsfest mit Posaunenchor
- 07.11. 15:10 Uhr, Fahrbücherei



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de

Termine

- 26.09. 16:25 - Fahrbücherei Nordfriesland, Parkplatz VR Bank
 07.11. 16:25 - Fahrbücherei Nordfriesland, Parkplatz VR Bank
 05.12. 16:25 - Fahrbücherei Nordfriesland, Parkplatz VR Bank



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
 25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

KOLKERHEIDE

Termine

- 29.09. Blutsende 15.30 Multiraum Joldelund
 02.10. Erntedankgottesdienst in Kolkerheide-Süderöver 10.00 Uhr
 08.10. Erntefest Joldelund-Kolkerheide 19.30 Uhr
 Dörpskrog Joldelund
 04.11. Laternelaufen in Joldelund 19.00 Uhr VR Bank
 07.11. Terminkalender 19.30 bei BGM H.G.Thordsen Kolkerheide



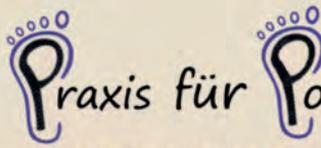
Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
 25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679

Fax: 04673 962674


Praxis für Podologie
 Medizinische Fußpflege

Podologin
 Hellen Petersen
 Birkenstraße 5
 25862 Joldelund


 ICH BIN MITGLIED!
 046 73 / 22 43 77

Joldelunder
 Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
 E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
 von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

AUSSTELLUNG: Fotos von der Westküste



Bilder der ambitionierten Hobby-Fotografin Kerstin Bender können Sie zu den Öffnungszeiten des Amtes in der Theodor-Storm-Straße 2, in Bredstedt ansehen.

H & P **LBBV**
 STEUERBERATER Steuerberatungsgesellschaft mbH
 Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr
 Steuervorteil!*

Hans-Dieter Hansen
 Steuerberater

Fin Schauer
 Steuerberater

Kirsten Petersen
 Steuerberaterin

Ulf Volquardsen
 Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
 Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Die Eisenbahnstrecke Bredstedt-Dreisdorf-Löwenstedt

Aus folgenden Quellen habe ich den Bericht über die Eisenbahnlinie Bredstedt – Dreisdorf – Löwenstedt mit einem Blick aus Dreisdorfer Sicht zusammengestellt. Broder Grünberg, im November 2011

- Dorfchronik von Peter Feddersen
- Bilder aus der Dorf-Dia-Chronik
- Fahrplanauszug Jahresfahrplan Kursbuch DR Sommer 1939
- Landesarchiv Schloss Gottorf
- Georg Böhm, Dagebüll

Zeitzeugen: Karl Ingwer Bockhoff aus Ochsendrift 3, Claus Grünberg aus Huk 6, Johannes Feddersen aus Vollstedter Str. 6, Sönke Paulsen aus Vollstedt

Die eisenbahnmäßige Erschließung der Westküste Anfang des 20. Jahrhunderts brachte auch für das ländliche Dorf Dreisdorf den Anschluß an das große europäische Eisenbahnnetz.

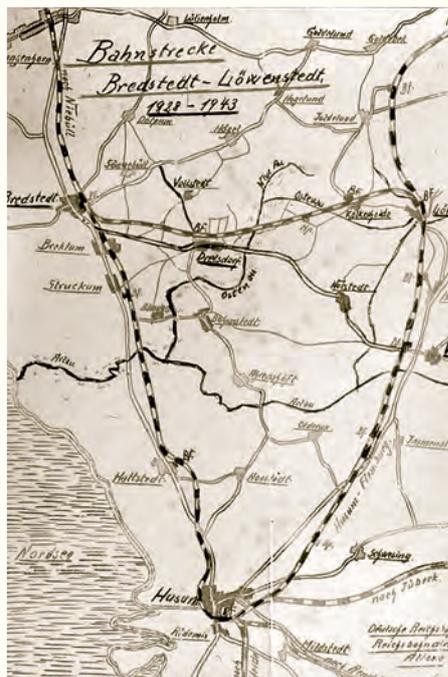
Der Berliner Reichstag war der Meinung, dass beim Ausbau des Eisenbahnnetzes auch die wirtschaftlich ärmere Gegenden berücksichtigt werden sollten. So wurden vom Verkehrsausschuß auch die Anträge aus dem Norden in Schleswig Holstein anerkannt und bewilligt.

Am 2.11.1926 wurde die Strecke Husum – Löwenstedt- Flensburg-Weiche eröffnet. Nachdem am 1. Juni 1927 mit der Eröffnung des Hindenburgdammes die Insel Sylt eine Eisenbahnanbindung erhielt, fehlte nur noch die Verbindung zwischen den beiden Strecken.

Die Planung und Landkauf

Bereits im Jahre 1925 war seitens der Reichsbahn das zum Bau der Bahn benötigte Land gekauft worden. Zunächst entrüsteten sich viele Bauern darüber, dass sie gezwungen seien, wertvolles Kulturland von ihrem Besitz abzugeben. Die Aufregung legte sich jedoch sobald bekannt wurde, dass die Bahn recht gut bezahlte. Einzelne Bauern, die besonders von der Zerstückelung ihres Landbesitzes betroffen waren, erhielten außer dem Preis für das abgegebene Land, „Umweg- und Zerstückelungsgelder“ je nach Fall von 10,- bis von 800,- Mark.

Bezahlt wurde für Kulturland: 10 – 20 Pfennig je Qm, höchstens 1.000,- Mark je Demat, für eine neu anzuschaffende Viehränke 150,- Mark, für ein neu einzurichtendes Hecktor 60,- Mark.



Die Zweigbahn Bredstedt – Dreisdorf – Löwenstedt wurde am 28. Mai 1928 eröffnet.

Trotz dieser guten Bezahlung ist es manchem Bauern, besonders den Kleinbauern, schwergefallen, sein Land für den Bau dieser Bahn herzugeben.

Neben dem für den für den eigentlichen Bahnbau benötigten Land, kaufte die Bahn insbesondere beim Bahnhof Dreisdorf und in geringerem Maße bei der Haltestelle Kolkerheide größere Landflächen auf, welche im Kriegsfall für die Logistik von kriegsstarke Regimentern dienen sollten. Da dieser Fall zunächst nicht eintrat, wurden jene Ländereien zeitweise zum Gemüse- und Kornanbau verpachtet.

Von dem Bau der Bahnstrecke erhoffte sich die Bevölkerung des Umlandes eine Anbindung an die korn- und gemüsereichen Gebiete im Westen bis nach Dagebüll, zum anderen nach Osten bis Jübek, um von dort den Anschluss an die Ostbahn zu gewinnen.

Auch die Bredstedter Geschäftsleute hatten Interesse an der Bahn. Mit Schreiben vom 29.10.1925 beantragten sie die Errichtung eines Bahnhofes in Kolkerheide. Sie befürchteten durch die Strecke Husum-Flensburg die Kunden aus dem Umland Kolkerheide, Joldelund, Löwenstedt und Nordstedt zu verlieren.

Auch die Landesforstdirektion beantragte am 29.10.1925 die Errichtung eines Bahnhofes in der Nähe des Forstes auf Dreisdorf-Osterfeld: „auch wenn zu dieser Zeit die Forstbestände es nicht zulassen, so müsse man doch an später denken, wenn aus dem Forst größere Mengen Papier- und Grubenholz abgefahren werden müsse“.

Der Baubeginn

Im Herbst 1926 begann die Firma Pietsch & Hahn aus Friedrichstadt mit dem Bau des Bahndammes. Sie begann auf „Luxberg“ auf Breklumfeld, der höchsten Stelle des Geländes mit neuzeitlichen Maschinen wie Greifbaggern, Förderkränen, Raupenschleppern. Auf „Baswung“, an der Nordwestecke der Dreisdorfer Feldmark, wurde ein bis zu 7 Meter tiefer Einschnitt ausgeworfen.

Die gewonnene Erde wurde in beide Richtungen nach Westen, Richtung Bredstedt zu kleineren Mengen und nach Osten, Richtung Dreisdorf in großen Mengen zum Aufschütten eines Bahndammes befördert. Dieser Damm ist an seiner höchsten Stelle 7 Meter hoch. Die in Luxberg gewonnene Erde genügte vollauf, um den erforderlichen Bahndamm durch die Niederungen der Dreisdorfer Feldmark – über „Nordüber, Stockebro, Brede Meede, Dänisch Meede und Lehn“ - aufzuwerfen.

An dem Bau arbeiteten seiner Zeit viele junge Leute aus Dreisdorf – Arbeiter- und Bauernsöhne -, denn es gab einen guten Stundenlohn. Aber auch Fremdarbeiter kamen ins Dorf, die bei den Familien im Dorf und auf Norderfeld Wohn- und Schlafquartier fanden. Ihre Beköstigung erhielten sie in einer Kantine, welche im Westen des heutigen Bahnhofgebäudes



Der Brückenbau auf Luxberg, Mitte: Peter Lüth, Osterweg 18. Auf der Säge steht: Brückenbau Luxberg 1926

auf dem Wege-Dreieck an der Chaussee nach Vollstedt errichtet war. Johann Hinrich Sievers war der Besitzer der Kantine. Er betrieb diese vom 1.4.1926 bis 25.5.1928.

Bahnhof Drelsdorf

Zur gleichen Zeit, als der Bau des Bahndammes begann, wurde auch mit dem Bau des Bahnhofes durch die Firma Engelhardt begonnen. Lt. Schreiben der Reichsbahnverwaltung Altona vom 28.4.1928 erhält Drelsdorf einen Bahnhof III. Klasse mit Verkehrseinrichtungen zur Abfertigung von Personen, Gepäck, Expressgut, Leichen, lebenden Tieren, Eil- und Frachtstückgut und Wagenladungen, sowie eine fahrbare Viehrampe.

Es ist ein großes, massiv gebautes Gebäude und soll 60.000 Mark gekostet haben.

Der Bahnhof von der Nordseite, links der Güterraum

Im Haus waren: 1 Stationsraum, 1 Warteraum mit 2 Schaltern, 1 Gepäck- und 1 Güterraum. Im 1. Stock war die Wohnung des Rottenführers, die später für den Bahnagenten vorgesehen war. Das Gebäude war bei der Eröffnung am 28. Mai 1928 nicht ganz fertig gestellt.

Der Bahnhof liegt im Norden der „Hasebrücke“, ca. 800 Meter von Westteil des Dorfes entfernt in der früheren Koppel von Volquard Holthusen auf der Feldmark „Rott“.

Die Koppeln auf „Rott“ wurden durch die Bahn von West nach Ost durch-



Ein Zug im Bahnhof, Blickrichtung Ost, auf dem Abstellgleis ein Waggon, rechts hinten der Schuppen

schnitten. So wurde der größere Teil im Norden – Grote Rott – und der kleinere Teil im Süden – Lüttje Rott – genannt. Damals waren manche Einwohner darüber enttäuscht, dass der Bahnhof so weit weg vom Ort lag. Andere freuten sich darüber, dass kein Land in unmittelbarer Nähe der Bauernhöfe beansprucht wurde. Erfreulich an der Sache war, dass Drelsdorf dabei den ersten von der Fahrbahn getrennten Bürgersteig mit Hochbordsteinen und sogar eine Straßenbeleuchtung bis zum Bahnhof entlang der Straße Richtung Vollstedt erhielt.

Bahnhof Bredstedt

Auch in Bredstedt wurde gleichzeitig gebaut. Die Modernisierung der Bahnanlagen war erforderlich. Dazu gehörte der Neubau eines zweigleisigen Lokschuppens zur Unterbringung der kleinen Tenderlokomotiven und einer

modernen Lokwasser-Versorgungsanlage mit Brunnen und Wasserturm. Die Rangieranlagen mussten erweitert werden und ein weiterer Tunnel über die Drelsdorfer Strasse für die Abzweigung der Strecke nach Löwenstedt wurde gebaut.

Bahnhof Kolkerheide

Am 2.11. 1925 beantragten folgende Personen die Errichtung des Bahnhofs in Kolkerheide mit Güterabfertigung: Die Ortsvorsteher Thomas Carstensen (Kolk.), Johannes Matzen (Jold.), Carsten Thomsen (Norstedt), Carl Jensen u. Beisitzer Peter Carstensen aus Löwenstedt.

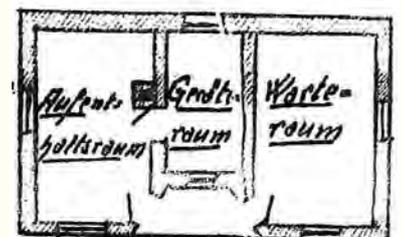
Am 14.11.1925 fällt die Reichsverwaltung folgende Entscheidung: Der Bahnhof wird auf Osterfeld mit dem Namen Kolkerheide vorerst ohne Güterverkehr errichtet.



Begründung: Osterfeld liegt in der Mitte zwischen Drelsdorf und Löwenstedt und liegt somit Verkehrsmäßig günstig. Außerdem würde anders eine Steigung 1:200 auszugleichen sein. Diese Mehrkosten sind nicht tragbar.

Nicht einverstanden waren die Osterfelder mit dem Namen „Haltestelle Kolkerheide“ da diese auf Osterfeld lag, 2 km von Kolkerheide entfernt. In den letzten Jahren des Bestehens der Bahnstrecke wurde noch der Haltepunkt „Kolkerheide Dorf“ eingerichtet. Beide Haltepunkte dienten nur dem Personenverkehr und blieben personell unbesetzt.

Der Fahrkartenverkauf fand im Zug statt.



Fortsetzung folgt ...

Termine

- montags 14:00-20:00 Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu
- 18:30 Line Dance Anfängerkurs in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
- 19:30 Line Dance in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn vom Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380
- 19:30-21:00 Gospelchor im Gemeindehaus, Am Pastorat 5, Pastor Guido Jäckel 04672/777162
- dienstags 14:00-20:00 Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu
- 14:30-17:30 Sitzkreis/Tanzkreis im Wechsel im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, DRK, Ilka Gleede 04672/507
- 18:00-20:00 Spielmannszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04672/1314
- 18:00 Posaunenchor, Ernst August Autzen 04672/660
- mittwochs 09:00 Wochenmarkt auf dem Parkplatz des Nahversorgungszentrums, Joachim Hoffmann 04672/692
- 14:30-17:00 Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329
- 16:00-17:30 Pfadfinder, im Pfadiwald beim Friedhof, ab November im Gemeindehaus, Claudia Lewald
- 20:00 Hauskreis im Haus von Familie Prochnow-Martensen, Renate Prochnow 04672/580
- 20:00-21:30 Gemischter Chor in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Ernst Peter Nahnsen 04672/1272
- donnerst. 14:00-20:00 Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, 15:00-17:00 Junior-Klub für 8 bis 9 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu
- 19:30-21:00 Feuerwehrmusikzug Lgh. im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Carsten Doschat 04673/3179884
- freitags 9:00-12:00 Kirchenbüro im Gemeindehaus, 04672/329
- 14:00-18:00 Haus der Jugend, für 10 bis 18 Jährige, www.hdj-langenhorn.de.vu
- 16:30-18:00 Rhythmuskinder des Spielmannszuges in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Andrea Zimmermann 04672/7120



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

- 18:00-20:00 Spielmannszug im Keller der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, Meinhard Koch 04672/1314
- 18:00 Jugendfeuerwehr im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, Sven Lewald 0177/2932397
- sonntags 10:00 Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche, jeden 3. Sonntag im Sommer um 19:00 Uhr

Darüber hinaus bieten auch folgende Vereine

weitere regelmäßige Termine an:

- Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de> oder Uwe Giencke 04672/577
- Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de> oder Mareike Jacobsen 04672/776961
- Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de> oder Magnus Nielsen 04672/979

monatliche Termine

- montags 9:00-11:30 Kleiderkammer in der Dorfstr. 44, altes Postgebäude, jeden 1. und 3. Montag, DRK Ilka Gleede 04672/507
- 14:30-17:30 Begegnungsnachmittag des DRK im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. und 3. Montag, Ilka Gleede 04672/507
- 14:30 Begegnungsnachmittag im Gemeindehaus, Seniorenarbeit der evangelischen Frauenhilfe, jeden 2. und 4. Montag, Karin Jacobsen 04672/676
- 18:00-19:00 Lätje Doonsere tanzen in der Pausenhalle der FPS, jeden 2. und 4. Montag, Dorit Godbersen 04672/1268
- 19:30 Friesenverein – Mitgliederabend zum fräisch schnacken im Archiv der FPS, jeden 1. Montag
- dienstags 11:30 Essen in Gemeinschaft im Gemeindehaus, jeden 1. Dienstag zum günstigen Selbstkostenpreis, evangelische Frauenhilfe Karin Jacobsen 04672/676
- 14:00 Kreativkreis im Gemeindehaus, jeden 2. Dienstag im Monat, Anneliese Arlt 04672/628
- 14:00 Evangelische Frauenhilfe, jeden 2. Dienstag
- mittwochs 14:30-17:30 Handarbeitstreff im Feuerwehrgerätehaus Ost-Langenhorn, jeden 1. Mittwoch, DRK, Ilka Gleede 04672/507
- donnerst. 19:30-21:00 Hoorninger Doonsere tanzen alle 14 Tage in der Pausenhalle der FPS, Sigrid Nissen 04672/1593

Wir raten
Ihnen zum Erfolg...

An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent



Besondere Anlässe

Sa., 24.09.2016: Pfadfinder gehen wieder los Äpfel sammeln, wer welche abzugeben hat, darf sich gerne melden

Sa., 24.09.2016, 20:00: Jubiläumsfest „25 Jahre Damenfußball FC Langenhorn“ in der Gaststätte Ingwersen

So., 25.09.2016, 14:00-16:30

Kindersecondhandmarkt vom TSV in der großen Turnhalle, Anmeldung bei Kerstin Brandt 04672/7769690 (bei Redaktionsschluss waren noch Plätze frei)

Mi., 28.09.2016: Erntedank, Landfrauenverein, Inge Petersen 04672/380

So., 02.10.2016, 10:00: Plattdeutscher Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche zum Erntedankfest, Pastor Hans-Peter Spießwinkel, Gemischter Chor und Posaunenchor

So., 09.10.2016, 12:30-19:00: Busreise der Kirchengemeinde nach Schleswig, Anmeldeschluss: 29.09., Gemeindebüro 04672/329, Pfarramt 04672/77162

Mo., 10.10.2016, 9:55-16:20: Fahrbücherei, www.fahrbuecherei5.de

Mi., 12.10.2016, 14:30: Bunter Nachmittag, Kirchengemeinde, DRK und Landfrauen

So., 23.10.2016: Nach dem Gottesdienst

Kirchengemeindeversammlung anlässlich der Kirchengemeindevertreterwahl am 1. Advent, im Gemeindehaus

Mo., 24.10.2016: Redaktionsschluss dit und dat, 7. Ausgabe 08.11.-21.12.2016

Fr., 28.10.2016: Lesung vom KLFV-NF, Landfrauenverein

Sa., 28.10.2016: Laterne laufen in Efkebüll

Fr., 04.11.2016, 16:00-19:30: Blutspenden in der Friedrich-Paulsen-Schule Langenhorn, DRK, Ilka Gleede 04672/507

Sa., 05.11.2016, 17:30: Laterne laufen des Spielmannszuges bei der Feuerwehr in Mönkebüll

So., 06.11.2016, 14:00-16:30: DRK Basar im Feuerwehrgerätehaus

Di., 08.11.2016: 15:30: Gottesdienst für Klein und Groß mit den Kitas

Mo., 21.11.2016, 9:55-16:20: Fahrbücherei, www.fahrbuecherei5.de

So., 27.11.2016: Kirchengemeinderatswahl

Do., 01.12.2016, 18:00-18:20: Beginn des Lebendigen Adventskalenders am Pastorat, Anmeldungen an 04672/776555

Änderungen vorbehalten.

Die Terminliste jetzt auch im Internet: www.langenhorn.de

Dorfband Efkebüll

Efkebüll, kleines Dorf in der Gemeinde Langenhorn, hat nicht nur Kühe und Schafe, nicht nur Dörpsvereine und Feuerwehr, nein, Efkebüll hat auch eine Band, die Dorfband Efkebüll. Schon eineinhalb Jahre machen in ihr 3 Efkebüller Musik: Olli Leibrand, Paul Christiansen und Kay Frahm. Die 3 covern bekannte Pop-, Rock- und Folksongs und versehen sie mit ausgesprochen witzigen eigenen Texten. Und so entstand die Band: Seit 4 Jahren führt die Efkebüller Theatergruppe auf den alljährlichen Feuerwehrfesten selbst geschriebene Theaterstücke auf, die sie in der gemütlichen Gartenbude von Paul C. einstudiert. Dazu gehört natürlich auch immer Musik, die in erster Linie von den beiden anderen Bandmitgliedern Olli und Kay stammt. Irgendwann hatten die 3 so viel Spaß an der Musik und den eigenen Texten, dass sie unbedingt weiterproben wollten. Olli spielt Gitarre, Bass und Schlagzeug, Paul musste auf die Schnelle Bassgitarre lernen und Kay spielt Gitarre, Bass und Mundharmonika. Ihr erstes Konzert gaben sie im letzten Sommer beim Klootstockspringen und traten seitdem bei verschiedenen Festen auf. Inzwischen ist die Dorfband Efkebüll um ein weiteres Mitglied reicher geworden. Sven Boysen sorgt für Percus-

sion an Waschbrett und Löffeln, die er – nicht nur in der Küche – fast schon virtuos beherrscht. Das ist auch nötig, denn die Dorfband hat im Sommer zahlreiche weitere Auftritte: Am 30. Juli spielte sie beim Klootstockspringen auf der Festwiese in Efkebüll, am 7. August auf dem Sommerfest in Langenhorn und am 24. September wird sie beim Musikertreff im Bürgerkeller in Niebüll auftreten.



Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. November erscheint - ist der 24. Oktober 2016.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken: ditundat@grafik-nissen.de Telefon 0461/979787

BAHNSEN REH GmbH

Reifenhandel & Service

- Reifenhandel
- Montage und Entsorgung
- Reifeneinlagerung
- Auswuchten
- Alu- / Stahlfelgen

für Nutzfahrzeuge, LKW & priv. Kfz

Jetzt **NEU** im Hause Bahnsen Reh

Sophien-Magdalenen-Koog 7 Tel.: (04671) 60 16 02 13
 25821 Reußenköge Fax: (04671) 41 20
 Mobil: 0172 - 5 78 02 90
 E-mail: reifen@bahnsen-reh.de - www.bahnsen-reh.de

Langenhorner Friesenverein in Berlin

Diese Nachricht rief den Verein „Frische Feriin fun 'e Horne“ auf den Plan. Das Ehrengrab von Friedrich Paulsen (1846-1908), dem in Langenhorn geborenen Professor der Pädagogik und Philosophie, sollte laut Beschluss des Berliner Senats aufgegeben werden.

Friesenverein von Langenhorn, Gemeinde, Kreis und Nordfriesisches Institut wollten dieses aber nicht zulassen und so konnte in gemeinsamer Anstrengung erreicht werden, das Ehrengrab von Prof. F. Paulsen für weitere 20 Jahre zu erhalten. In einer Gedenkfeier am 19. Juli 2016 auf dem „Alten St. - Matthäus - Kirchhof“ in Berlin sollte nun das Weiterbestehen des Ehrengrabes festlich begangen werden.

Schnell fand sich eine Arbeitsgruppe des „Freundeskreises Friedrich Paulsen“ und dem „Nordfriisk Instituut“, die aus diesem Anlass eine Busfahrt nach Berlin organisierten. Mit 37 Teilnehmern startete frühmorgens am 18. Juli der Bus nach Berlin. An diesem Tag waren eine Führung durch das Reichstagsgebäude und anschließende Spreefahrt eingeplant. Am nächsten Tag nach einer Stadtrundfahrt (mit Führung) konnte das Wohnhaus von F. Paulsen besucht werden. Anschließend



Langenhorner Friesenverein mit Fahne und Friesentracht

v.links: Karl-Ingwer Malcha, Horst Petersen (Bgm.), Petra Geyer, Doris Friedrichs (1. stellvertr. Bgm), Sabine Volquardsen, E. Uwe Volquardsen, Sigrid Nissen, Olde Oldsen (2. stellvertr. Bgm.), Volker Weinreich, Dr. Ursula Paulsen, Torsten Hohensee



Gedenkfeier in der Friedhofskapelle



Führung im „Alten St.-Matthäus-Kirchhof“

ging es zum „Alten St. - Matthäus - Kirchhof“. Vor dem Eingang zum Friedhof zeigten die Teilnehmer die Fahne der Nordfriesen und die schmückende Langenhorner Friesentracht. In der Feierstunde in der Friedhofskapelle erinnerten u.a. Staatssekretär Ralph Müller-Beck, Landrat Dieter Harrsen, Thomas Steensen, Ulrike van Rinsum (Schulleiterin) und Horst Petersen an das Leben und Wirken des Gelehrten F. Paulsen. Die neue Platte am Ehrengrab zeigt mit wenigen Worten seine Bedeutung als Wegbereiter des modernen Gymnasiums auf. Die anschließende Führung eines Vertreters des Fördervereins („EFU e. V.“) ließen die Besonderheiten und die durchaus ungewöhnliche Verwaltung dieses ehrwürdigen Friedhofs erkennen (u.a. Gräber von Jacob und Wilhelm Grimm, Gedenkstein zum 20. Juli 1944). Am Tag der Rückfahrt war noch Zeit zu einer sehr interessanten Stadtrundfahrt in Potsdam. Mit vielen Eindrücken und dem Gedanken, den berühmten Langenhorner weiterhin in Erinnerung gebracht zu haben endete die Fahrt des Friesenvereins nach Berlin.

Volker Weinreich



Gedenkplatte auf der Grabstätte F. Paulsen

Sommerfest der Mädchengilde Mönkebüll

Am 20. August starteten 21 Radlerinnen, zum Sommerfest der Mädchengilde Mönkebüll. Nachdem die Vorjahreskönigin Renate Bendixen abgeholt wurde, versuchten alle Radlerinnen erneut ihr Glück. Es waren 40 mögliche Ringe zu erreichen, davon schaffte die Erstplatzierte, Sandra Sievers beachtliche 35. Auf Platz 2 Wencke Cordsen mit 31 und Platz 3, Ivonne Magnussen mit 28 Ringen. Renate Bendixen 27, Ellen Harksen 27. Bei dem Ermitteln der Königin wird ein sehr kleiner Ring am Galgen befestigt, wer zuerst 5 Ringe auf den Stock be-



kommt, ist Königin. In diesem Jahr hatte Inge Feddersen das treffsicherer Auge, mit großem Applaus wurde Inge gefeiert. Beim Wurfspiel errangen Gisela Petersen, Stefan Dethlefsen und Hansine Weber die Preise. Nach der Siegerehrung mit den geschmacklich ausgesuchten Preisen, wurde gegrillt und in gemütlicher Runde geklönt. Ein sehr schöner Vereinstag ging wiederum zu Ende.

Fotos: Silke Reckweg

Mobile Fruchtpresse in Langenhorn

Pünktlich zur Obsternte können die Besucher des Langenhorner Wochenmarktes wieder ihr eigenes Obst zur mobilen Fruchtpresse anliefern.

Jens Holthusen, Husum steht mit seiner mobilen Fruchtpresse jeden Mittwoch bis zum 30. Nov. 2016 in der Zeit von ca. 09:00 bis ca. 13:00 Uhr auf dem EDEKA Parkplatz, Langenhorn an der B 5.



Den Saft von Ihrem eigenen Obst können die Obstbaumbesitzer nach der Mostung gleich wieder mitnehmen. Die Preise sind wie in den Vorjahren unverändert. Erfreulich ist auch, dass der Viöler Gärtner C. Magnussen nach langer und schwerer Krankheit ab Mitte September wieder Blumen, Pflanzen, Herbstgestecke auf dem Langenhorner Wochenmarkt anbietet.

Wir freuen uns!



AMT VIÖL

„Amt Viöl AKTUELL“ erscheint seit 2010 und ist der Nachfolger vom „Gemeindeblatt Viöl“ (erstmalig erschienen 1999). 8mal im Jahr werden ca. 9.100 Einwohner des Amtes Viöl in ca. 4.000 Haushalten über das aktuelle Geschehen informiert.

0461-979787 · info@grafik-nissen.de



AMT MITTLERES NF

„WIR im Amt Mittleres Nordfriesland – Dit un Dat ut de Region“ erschien erstmalig im September 2014. 8mal im Jahr werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland in ca. 10.000 Haushalten und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

0461-979787 · ditundat@grafik-nissen.de



AMT NORDSEE TREENE

„Dat Amtsblatt“ erschien erstmalig im Januar 2015. 8mal im Jahr werden ca. 23.000 Einwohner des Amtes Nordsee Treene und der Stadt Friedrichstadt in ca. 12.500 Haushalten über das aktuelle Geschehen informiert.

0461-979787 · datamtsblatt@grafik-nissen.de

Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)

- 24.09. Jugendfeuerwehr Ausflug in Freizeitpark
- 24.09. Kartoffelringreiten, Duathlon
- 25.09. Kinderringreiten
- 26.09. 19:30 Uhr, Laienspieler Mitgliederversamml. (Alte Schule)
- 03.10. 14:30 Uhr, Boßeln (Treffpunkt Gastwirtschaft)
- 06.10. 19:30 Uhr, Gemeinderat Arbeitssitzung (Alte Schule)
- 06.10. 19:30 Uhr, Feuerwehr Funkübung (Goldelund)
- 07.10. 19:00 Uhr, Jugendfeuerwehr Jahreshauptvers. (Alte Schule)
- 10.10. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)
- 10.10. 19:30 Uhr, Feuerwehr Übungsabend (FF Gerätehaus)
- 11.10. 14:30 Uhr, Frauenkreis (Alte Schule)
- 17.10. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
- 19.10. 19:30 Uhr, Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)

OCKHOLM

Termine

Üben Posaunenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“
Klönclub: 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr
Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

- 24.09. Fahrradtour durch Hamburgs Speicherstadt. Anmeldung bei Monica Thomas unter Tel. 04674/9622855
- 30.10. Herbstmarkt von 11.00 bis 17.00 Uhr in der Alten Schule ein bunter Tag zum Stöbern und Entdecken auch für das „leibliche Wohl“ wird ausreichend gesorgt
- 04.11. Lotto der Ringreiter



Lütjenholm
Diedrich Sönksen
Peersweg 6
25842 Lütjenholm
Telefon: 04672 331
www.luetjenholm.de

- 21.10. Laterne laufen (FF Gerätehaus)
- 27.10. 20:00 Uhr, Schützen Monatsschießen (Gastwirtschaft)
- 03.11. 19:30 Uhr, Gemeinderat Arbeitssitzung (Alte Schule)
- 04.11. 19:30 Uhr, Feuerwehr Mitgliederversammlung
- 06.11. 10:45 Uhr, Gottesdienst (Alte Schule)
- 07.11. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)



Ockholm
Claudia Weinbrandt
25842 Ockholm
Westerdeich 2
Telefon 04674 355
www.ockholm.de

- 11.11. Auszahlung Sparclub
- 25.11. Lotto der Schützen

Wettfahrten auf dem Drahtesel bei strahlendem Sonnenschein

Am Samstag hieß es für die Damen des Vereins „Perr man to“ wieder, ihren alljährlichen „Kampf um die Ringe“ zu bestreiten. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 22 Frauen aus dem Dorf, um analog dem Ringreiten die Durchgänge durch den Gally zu absolvieren. „Wir reiten auf unseren Fahrrädern und haben dabei auch immer eine Menge Spaß“, beschreibt Vorsitzende Eva-Maria Hartmann die gute Stimmung während der Veranstaltung.

Zu aller erst wird jedoch die Vorjahreskönigin von der Drahteselkolonne zuhause abgeholt. „Hier stärken wir uns bei einem kleinen Snack und etwas Zielwasser für die anstehenden Durchgänge“, erzählt Schriftführerin Jasmin Petersen weiter. Dann ging es geschlossen zum Veranstaltungsgelände am Gemeindehaus „Alte Schule“. In 24 Runden bewiesen die Teilnehmerinnen ihr mehr oder weniger vorhandenes Geschick, mit einer kleinen Holzlanze einen Ring am Gally zu treffen. „Es ist immer auch ein wenig Glück dabei“, kommentiert Hartmann die unterschiedlichen Ergebnisse.

Am Ende hatten ein paar alte Hasen die Nase vorn: mit 22 getroffenen Ringen mussten Gudrun Nissen, Käthe Domeyer und die Vereinsvorsitzende Eva-Maria Hartmann selbst um die vorderen Plätze im K.O.-System umstechen. Dabei bewies Gudrun Nissen die stärksten Nerven und platzierte sich vor den beiden anderen Damen auf dem Siegerpodest.



Beim Königsstechen gab es dieses Jahr eine echte Überraschung. Helga Christiansen, die dem Verein schon seit den ersten Jahren in den 1990ern angehört, konnte ihr Glück kaum fassen. „Ich habe diese kleineren Königsringe noch nie getroffen und diesmal hole ich mir gleich in den ersten drei Durchgängen die nötigen Treffer“, strahlte sie überwältigt.

Ihr Sieg sowie der gelungene Verlauf der Veranstaltung wurde abends bei einem gemütlichen Grillen gebührend gefeiert.

Kinderfest in Ockholm



Am letzten Wochenende im Juli fanden sich wie in jedem Jahr auch diesmal wieder zahlreiche Kinder von ganz klein bis jugendlich auf dem Sportplatz der „Alten Schule“ in Ockholm zum Kinderfest ein. Dieses Event wird alljährlich von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert und eine Teilnahme ist ab „Laufen können“ möglich. An spannenden Spielstationen dürfen sich die Kids austoben und ihre besonderen Talente unter Beweis stellen. Am Ende wartet dann auf jeden Teilnehmer ein toller Preis. „In diesem Jahr haben 63 Kinder mitgemacht, die wir in 6 Altersklassen aufgeteilt haben“, berichtet Wehrführer Nico Lehmann. Bei strahlendem Sonnenschein durften die Zwerge Enten angeln, Dosen wegspülen, Köpfe umwerfen, Ringe platzieren oder Glücksrad drehen, während die Jugend sich unter Anderem am Schießstand ausprobierte. „Die Spiele haben wir alle selbst entworfen und gebaut und so ist es uns jedes Mal wieder eine Freude, den Spaß der Kinder daran zu beobachten. Hier ist sehr viel Herzblut eingeflossen“, erzählt der Stellvertreter Hans-Willi Weinbrandt weiter. Durch eine öffentliche Kaffeetafel wird das Kinderfest jedes Mal zu einem richtigen Dorfereignis. „Hier kommen oft drei Generationen

zusammen, da sowohl die Eltern als auch Oma und Opa die Junioren anfeuern wollen“, freut sich Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt über den regen Zuspruch aus der Dorfbevölkerung und ergänzt „auch Urlauber nutzen diesen besonderen Tag, um einen noch besseren Eindruck von Gemeinschaft und Dorfleben zu bekommen. Das ist eine wirklich schöne Mischung.“

Gegen Abend geht das Kinderfest in einen öffentlichen Grillabend für jedermann über. In kleinen Zelten auf dem Schulplatz kann man hier seine Grillwurst genießen und den Tag gemütlich ausklingen lassen. „Zuerst versorgen wir die Kinder mit Bratwurst und Pommes – denn schließlich haben diese tagsüber auch am meisten geackert“, scherzt Lehmann. Danach dürfen sich dann die Erwachsenen stärken und gesellige Stunden bis zum Morgengrauen erleben. „In diesem Jahr war die Beteiligung am Abend leider nicht ganz so ausgeprägt, weil viele weitere Veranstaltungen in der Region stattgefunden haben und der Wettergott es dann nicht mehr allzu gut mit uns gemeint hat“, zieht Lehmann das Fazit.



Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 8. November erscheint -
ist der 24. Oktober 2016.

Sie können gerne Berichte an
folgende Adresse schicken:
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

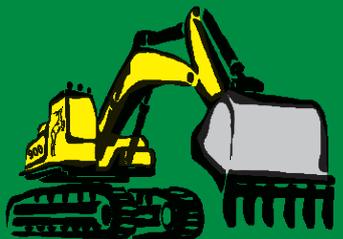
Mit Kompetenz, Technik und Leistung zum Erfolg!



**BAHNSEN
REH GmbH**

Landtechnisches Lohnunternehmen, Tiefbau & Transporte

25821 Sophien-Magdalenen-Koog 7
Tel.: (0 46 71) 66 73 + 22 69



- | | | | |
|--------------------|------------------|-------------------|---------------------|
| ○ Baggerarbeiten | ○ Erdbewegungen | ○ Abbrucharbeiten | ○ Radladerarbeiten |
| ○ Kiesauffüllungen | ○ Renaturierung | ○ Verrohrung | ○ Forstwirtschaft |
| ○ Drainagearbeiten | ○ Gewässerpflege | ○ Entschlammung | ○ Holzhackschnitzel |
| ○ Knickpflüge | ○ Grabenräumen | ○ Minibagger | u.v.m. |

Termine

Essen in Gemeinschaft in der Alten Schule im Sophien-Magdalenen-Koog Termine für die ersten drei Monate der nächsten Runde: Montag, 10. Oktober; Montag, 7. November; Montag, 12. Dezember 2016 Uhr, Startpunkt: Amsinck-Haus



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon Tel.: 04671-7979307

www.reussenkoege.de

Wenn Schafe auf Mörderjagd gehen - Lesung im Amsinck-Haus



Reußenköge. Mit einer außergewöhnlichen Lesung begeisterte jüngst das Amsinck-Haus. Autorin Yoli von Manowski hatte ihren Roman „Scotland Scha®f“ im Gepäck. Dabei handelt es sich um einen amüsanten Krimi aus dem Milieu der Deichschafe. Und als wäre das nicht genug, gab die amtierende Lammkönigin Nele Christine Kahl ein Stelldichein, Künstlerin Gesche Nordmann präsentierte Bilder zum Thema Deichschafe und zeichnete auf Zuruf der Besucher Schafe im besonderen Look. In den Pausen lud zudem die Schäferei Hecker zur Verkostung ihrer Lammprodukte ein. Das Familienunternehmen besteht in dritter Generation und hält seine Schafe ausschließlich am Deich.

„Ein ganz normaler Tag am Deich“

Yoli von Manowski begeisterte bei der Lesung mit ihrem schauspielerischen Talent. Kurzerhand setzte sie sich noch rasch einen selbstgemachten, schafsohrähnlichen Kopfschmuck auf, und unterstrich die Lebendigkeit ihrer Lesung. Sie erweckte dabei die verschiedenen Charaktere ihrer Geschichte zum Leben. Darin geht es um einen „ganz normalen Tag am Deich in Nordfriesland“. Die Schafe fressen genüsslich ihr Gras, bis die Nachricht über einen entflohenen Serienmörder die Idylle durcheinander bringt. Die wollige Herde beschließt den Fall zu lösen und gerät dabei in ein Netzwerk von russischer Mafia und Hamburger Unterwelt. Yoli von Manowski lebte fünf Jahrzehnte lang hauptsächlich in Großstädten Baden- Württembergs.

Seit 2007 ist sie in den Reußenkögen zuhause - im Sophien-Magdalenen-Koog. Seit ihrer Kindheit begeistert sie das Schreiben. Die Region an der Nordsee beflügelt diese Leidenschaft und hat nun die Krimi-Kurzgeschichte „Scotland Scha®f“ hervorgebracht.

„Wer sagt, Schafe sind blöd, der hat ihnen nicht wirklich ins Gesicht geschaut. Jedes einzelne ist eine Persönlichkeit für sich und so verhält es sich auch“, sagte Yoli von Manowski, als sie im Anschluss an die Lesung einige Bücher signierte.

Wandlungsfähige Tiere

Zu Gesche Nordmanns Lieblingsthemen gehören ebenso die Schafe. Bei der „Schaf-Lesung“ im Amsinck-Haus zeigte sie, wie wandlungsfähig die Tiere sind. Auf Zuruf der Zuschauer malte Nordmann ganz besondere Schafe: sie sitzen bei Abendstimmung am Deich, feiern Geburtstag oder demonstrieren für die Energiewende. Manche sehen königlich aus, andere wie Feuerwehrleute.

Am Ende des Abends war sich das Publikum einig: Das Team des Amsinck-Hauses rund um Heinke Ehlers hatte für eine tolle, abwechslungsreiche und kurzweilige Veranstaltung gesorgt.

Das Buch zur Lesung ist übrigens auch im Amsinck-Haus erhältlich. Gleiches gilt für Produkte der Schäferei Hecker oder einige Werke der Künstlerin Gesche Nordmann.

Text: Anke Dethlefsen, Fotos: Gerhard Pauls



Termine

- 02.10. 19.30 Uhr, Laterne laufen
 13.11. 14.00 Uhr, Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal anschließend Dorfnachmittag mit Kaffee und Kuchen in der „Friedensburg“



Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29
 25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Sönnebüller Seniorenfahrt 2016

In diesem Jahr ging unsere Seniorenfahrt für Sönnebüller Bürger „Ü60“ auf die schöne Halbinsel Eiderstedt. Am 18.08. starteten wir mit 20 gut gelaunten Fahrgästen mit dem Bus der Firma Nissen und Sohn aus Löwenstedt, die für uns ein sehr schönes Programm ausgearbeitet hatten, mit dem Busfahrer Wolfgang hatten wir auch noch einen Eiderstedt-Kenner, der uns viel interessantes über Eiderstedt und der Entstehung der Halbinsel erzählen konnte. Obwohl wir nur 20 Personen im Bus waren, hatte Wolfgang es nicht immer leicht sich Gehör zu verschaffen, denn die Senioren hatten sich so viel zu erzählen.

In St. Peter Ording angekommen stiegen wir in den Hitzlöper um, und machten mit dem umgebauten Fast-Track mit Anhänger eine Rundtour durch die vier Ortsteile Bad, Dorf, Boel und Ording. Nebenbei erzählte Thomas viel wissenswertes und lustiges über die durch den Tourismus boomende Region St. Peter. Die Pfahlbauten und der schöne Strand mit den Strandseglern sind typisch für St. Peter.

Nach gut einer Stunde war diese weiter zu empfehlende Fahrt leider schon zu Ende.

Wir stiegen wieder in den Bus zu Wolfgang, und er fuhr uns aus dem „Gewühl“ von Touristen und Autos ins ruhige Poppenbüll ins Cafe und Restaurant „De Kohstall“. Dort stärkten wir uns mit Kaffee, Torte und ganz leckere Futjes. Ein 1999 liebevoll umgebauter Kuhstall mit damals 40 Anbindeplätzen bietet jetzt ca. 80 bis 120 Personen Platz. Ohne Stress konnten wir die Kaffeepause genießen, und uns auch noch den schönen Seerosenteich und den Bauergarten anschauen.

Nun ging es weiter zur St. Christians-Kirche in Garding. Leider konnten unser Pastor und Ehrenbürger Paul von Hoerschelmann und seine liebe Frau Sieghilde uns wegen einer Fußverletzung von Paul nicht begleiten. An dieser Stelle wünschen wir ihm gute Besserung und viel Geduld bei dem langen Heilungsprozess. Sieghilde hat für diese Tour zu dem Gardinger Pastor Thomas Knippenberg hergestellt und uns für 17.00 Uhr angemeldet. Pastor Knippenberg wartete auf der Treppe der auf einer natürlichen Erhebung von 11 m über NN 1117 erbauten Kirche. Ich habe ihm gleich erklärt, das wir mit 34m über NN in den Sönnebüller Alpen ganz andere Höhen gewohnt sind. Auf eine sehr angenehme und lustige Art hat uns der so gar nicht typische Pastor „seine Kirche“ vorgestellt. Die Orgel, der Altar, die Kanzel und ganz besonders das Taufbecken haben wir kennengelernt. Übrigens war noch Wasser in dem Taufbecken, mit dem er einigen von uns noch schnell etwas abgekühlt hat. Diese Kirchenführung durch Thomas Knippenberg hat auch ohne Andacht und Gesang einen überaus positiven und nachhaltigen Eindruck hinterlassen.



Wir waren uns alle einig: „Eine schöne Kirche mit einem tollen Pastor!“ Zurück im Bus las Sophie Nissen spontan eine lustige plattdeutsche Geschichte über eine feine Pastoren Frau und ihrem unfreiwilligen Toiletten-gang in der freien Natur.

Wolfgang fuhr seinen Bus kurz hinter dem Norderhever-Koog über den Deich, damit mit einen weiten Blick in Richtung Nordstrand und Pellworm genießen konnten.

Nun ging es zurück nach Sönnebüll ins FF-Haus, wo Hans Jürgen Martensen und Fiede Haß mit leckerem vom Grill, Salaten und selbst gebackenem Brot warteten. Die Salate und das Brot waren von Sophi Nissen, Marie Luise Haß und Bärbel Christiansen gespendet.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Gemeinde Sönnebüll bei der Thondern-Stiftung für die 10 € Unterstützung pro Person, bei dem Busfahrer, dem Busunternehmen Nissen, bei den Grillern und den Spendern der Salate und Brot.

Es war ein schöner Tag. Nächstes Jahr gibt es wieder eine Fahrt mit neuem Ziel.

Christian Christiansen



Bahnsen | Bau GmbH
 B A U U N T E R N E H M E N

Rosenburger Weg 4 | 25821 Bredstedt
 Telefon: 0 46 71-93 00 00 | Fax: 0 46 71-25 75
www.axel-bahnsen-bau.de

Tanzschule in Sönnebüll

Beim letzten Dorffest saßen wir als älteste Teilnehmer bei den jungen Leuten, und stellten fest, das kaum einer von ihnen tanzte. Auf meine Frage warum nicht, kam ein Schulterzucken: „Können wir nicht“. Da wir zusammen drei Paare aus Sönnebüll im Tanzclub Bredstedt sind, und mit Beate Nicolai als unsere Tanzlehrerin alle 14 Tage in Breklum bei Möllgard tanzen, kam uns der Gedanke einen Dicofox Kurs in Sönnebüll zu organisieren. Beate erklärte sich gleich bereit drei Abende je einer Stunde zu unterrichten.

Mit Ellen von der Gaststätte Friedensburg wurden die Termine - jeweils 20.00 Uhr - festgemacht. Nun habe ich ein Rundschreiben in Sönnebüll an alle Haushalte verteilt und hoffte auf viele Anmeldungen. Erfreulicherweise haben sich elf Paare angemeldet. Weil auch junge Elternpaare mitmachten, wurden die Omas und Opas für die Enkelbetreuung verpflichtet. Sowohl Beate als Tanzlehrerin, als auch die teilnehmenden Paare waren voll begeistert, obwohl es eine schweißtreibende Stunde war, denen alle



gut in Erinnerung bleibt. Schon beim nächsten Familienfest konnten einige Paare das schon gleich umsetzen und zeigen was sie gelernt hatten. Aussage von Sören Christiansen: „Dat is je en ganz annere fiern wenn man uk veel danzt.“ Vielen Dank an Beate Nicolai, Ellen Friedensburg und den Paaren die mitgemacht haben. Ich würde mich freuen, wenn wir so etwas wiederholen können.

Christian Christiansen

STRUCKUM

Termine

- 23.09. 20:00, Mitgliederversammlung FF Almdorf, Dörpshuus
- 28.09. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum
- 4.10. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum
- 17.10. 15:00, Offenes Singen, Demenznetzwerk, Lutherhof Breklum
- 17.-21.10. - 18:30, Kinder-Bibel-Tage, Lutherhof Breklum
- 19.10. 14:30 - 17:00, Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 20.10. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 21.10. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 26.10. 14:30, Seniorenkreis Süd, Lutherhof Breklum

Bürgerwindpark Struckum II im Regen

Das Fahrradfahren - in kleineren oder größeren - Gruppen erfreut sich in Struckum großer Beliebtheit. Das zeigte die rege Beteiligung an der mittlerweile schon traditionellen Fahrradtour der Mitglieder des Bürgerwindparks Struckum II.

Am 4. September 2016 traten zwischen 9:30 Uhr und 11:00 Uhr 70 Radler am Gemeindehaus in Struckum die ca. 20 km lange Rundtour an. Dies ist umso bemerkenswerter, weil die Witterungsbedingungen an diesem Sonntag nun wirklich nicht die besten waren. Ganz im Gegensatz zu sonst regnete es an diesem Vormittag immer wieder - unterbrochen von trockenen Phasen. Das hielt aber die Radler nicht ab. Man hatte sich entsprechend ausgerüstet und ging mit guter Laune auf Tour. Unterwegs und nach der Rückkehr aller Fahrer war für das leibliche Wohl der Sportler in fester und flüssiger Form gesorgt. Darum hatte sich verantwortlich ein Festausschuss gekümmert, Lars Volquardsen, Klaus-Dieter Thomsen und



- 04.11. 18:00, Laternelaufen Breklum, Feuerwehrgerätehaus, FF Breklum
- 05.11. 19:30, Feuerwehrball FF Struckum „Landgasthof“



Struckum

Andreas Petersen
 Breklumer Koog 1
 25821 Struckum
 Telefon 0 4671 3381
 Fax 0 4671 931962
www.struckum.de

Carl-Heinz Ketelsen hatten ebenfalls den genauen Verlauf der Route festgelegt: Über Breklum, Bredstedt ging es zu nächst zum ersten „Boxenstopp“ in Bordelum.

Von dort führte der Weg über den Margarethenberg nach Dörpum und Sönnebüll. Dort wurde am Feuerwehrgerätehaus gerastet. Weiter fuhr man danach nach Breklum und kam gegen 12:30 Uhr in Struckum am Gemeindehaus an. Dort hatte inzwischen das Team des Struckumer Landgasthofs den Grill angeheizt und das vielseitige und wohlschmeckende Buffet vorbereitet. Einige Unentwegte ließen es sich nicht nehmen, trotz des Regens draußen zu essen. Die meisten der 80 Angemeldeten taten dies allerdings lieber auch im Gemeindehaus.

Zwei Radfahrer hatten unterwegs mit Plattfuß zu kämpfen. Ihnen wurden Ersatzräder gestellt, so dass sie die Fahrt fortsetzen konnten.

Text: Wiebke Kühl-Tessin, Fotos Jörg Tessin

Radweg offiziell eröffnet



Alles was Luft in den Reifen hatte, ob Trekking-, Stadtrad oder E-Bike, war unterwegs zum gemeinsamen Treffpunkt, die Koogshalle. Mehrere hundert Gäste aus Struckum, Breklum, Bredstedt und den Reußenkögen folgten dem Aufruf des Amtes Mittleres Nordfriesland in



Verbindung mit den jeweiligen Bürgermeistern. Sie alle wollten es wissen; wie fährt es sich auf dem neu geschaffenen Radwege-Ensemble.

Bürgermeister und Stellvertreter, wie Dirk Albrecht Reussenköge, Johanna Christiansen, stv. BM Bredstedt, Andreas Petersen, Struckum und Gerhard Volquardsen, stv. BM Reussenköge sowie der Vorsitzende des Bauausschusses, Gemeinde Bredstedt, Wolfgang Kinsky (siehe Foto), durchschnitten das Absperrband und übergaben somit symbolisch am 2. August 2016 den 15 Km langen Radrundweg der Öffentlichkeit.



Näheres hierzu auch unter: www.reussenkoege.de/Aktuelles.

Impressionen von einem wirklich gelungenen Fest, die auch das Miteinander der Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden deutlich machen...

Text: Fotos Manowski / Ketelsen

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 8. November erscheint -
ist der 24. Oktober 2016.

Sie können gerne Berichte an
folgende Adresse schicken:
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787



Kompetenz zwischen den Meeren

Trocknungstechnik

- Wasserschadenbeseitigung
- Gebäuediagnostik
- Leckageortung

Schuby/SL: Tel. 04621-9787620

Flensburg: Tel. 0461-97894830

Heide: Tel. 0481-59983170

e-mail:

trocknungstechnik-will@t-online.de

25 Jahre „Friesenzwerge“ in Struckum



Das Team des ev. Kindergartens Struckum hatte eingeladen, am 9. September 2016 ab 15:00 Uhr zur Feier anlässlich des 25. Jubiläums des Kindergartens ins Struckumer Gemeindehaus zu kommen. Pastor Holger

Asmussen aus Leck eröffnete mit einer kurzen Andacht das Fest. Tatkräftig unterstützen ihn dabei die Friesenzwerge. Die Kinder führten überzeugend und unterhaltend vor, wie eine Raupe im Gemüsegarten eine Lösung auf die Frage „Was wird aus mir einmal?“ findet und sich in einen schönen Schmetterling verwandelt. Selbst Superman war mit im „Boot“ und demonstrierte in musikalischer Form, dass Gott stark ist. Auch die zahlreich erschienenen Gäste wurden aktiv in die Andacht einbezogen.



Die Moderation der Veranstaltung übernahm die Leiterin des Kindergartens Frau Suntka . Poppinga-Carlsen. Sie begrüßte die den Geschäftsführer des Evangelischen Kindertagesstättenwerk Nordfriesland Christian Kohnke, Bürgermeister Andreas Petersen, in Vertretung des Almdorfer Bürgermeisters Irmgard Kutzbach, Joachim Weber für den Kirchengemeinderat, die ehemalige Leiterin des Struckumer Kindergartens, Lehrer der Grundschule, Kolleginnen der umliegenden Kitas, Gemeindevertreter und nicht zuletzt die Eltern und Sponsoren. In seinem Grußwort berichtete Andres Petersen kurz aus der Vergangenheit. Die Gründung des Struckumer Kindergartens er-



folgte zusammen mit bzw. auch für die Gemeinden Almdorf und Vollstedt. Anlass waren damals Kapazitätsprobleme in der Breklumer Einrichtung gewesen. Man hat diesen Schritt nie bereut. Einen ganz herzlichen Dank sprach er daher dem Betreuungsteam aus. Der zunächst in kirchlicher Trägerschaft geführte Kindergarten wechselte 2004 ans Evangelische Kindertagesstättenwerk Nordfriesland. Sein Dank ging auch an die zahlreichen Sponsoren, die mit ihren Spenden immer wieder den finanziellen Spielraum vergrößern. Als Gastgeschenk der Gemeinde hatte er zahlreiche Jacken mit aufgedrucktem und nach Kinderbildern entworfenem Emblem dabei.

Christian Kohnke wies in seiner Rede auf den wichtigen Beitrag von Kindergärten und -tagesstätten zur Vereinbarkeit von Schule und Beruf sowie zur vorschulischen Bildung hin. Ganz nebenbei erfuhren die Zuhörer den Unterschied zwischen beiden Einrichtungsarten. Die Struckumer Einrichtung hat von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet, betreut Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt und bietet ein Mittagessen an. Damit werden alle Anforderungen einer sog. Kindertagesstätte erfüllt. Trotzdem hat man den alten Namen Kindergarten beibehalten. Meike Feddersen überreichte anschließend einen Scheck in Höhe von 250,00 €. Es handelt sich dabei um das Ergebnis einer Autowasch-Aktion der Bredstedter classic Tankstelle, die einen Teil ihrer Einnahmen aus Autowäschen spendete.

Nach den Grußworten war Zeit dann für eine Stärkung mit Kaffee, Kuchen, „Schnittchen“ und anregende Gespräche, Spiel und Spaß. Jeder Interessierte konnte sich bei einer Führung den Kindergarten von innen anschauen und erhielt einen guten Eindruck von der ansprechenden, phantasievollen und „kundenorientierten“ Gestaltung und Atmosphäre.



Feuerwehrgillen

Die Mitglieder der Struckumer Jugendfeuerwehr haben nicht die Seiten gewechselt und sind auch nicht unter die „Zünder“ gegangen. Auf dem Dienstplan der Jugendfeuerwehr jedoch war für den 11. Juni 2016 folgendes vermerkt: „Arbeitskleidung Dorffestgrillen 19:00 Uhr am Bauhof. Hintergrund für diesen Termin war das im Dorf beliebte alljährlich von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführte Feuerwehrgillen. Im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft wurde die Veranstaltung noch um einen Programmpunkt erweitert. 10 Fußballmannschaften aus Almdorf, Breklum, Bredstedt und Struckum hatten sich zusammengefunden, um nachmittags gegeneinander anzutreten. „Meister“ wurden die „Alten“ aus Almdorf, Platz 2 belegte die Mannschaft vom „Marschblick“ aus Struckum.



Ab 18:00 Uhr hatte dann die Feuerwehr für das traditionelle Grillen alles vorbereitet. Der Feuerplatz mit Lagerfeuer war präpariert, der Grill, das Zelt sowie der Getränkewagen waren aufgebaut bzw. hergerichtet. Um 18:00 Uhr wurde dann angeheizt. Die Jugendfeuerwehr entzündete gegen 19:30 Uhr das Lagerfeuer. Viele große und kleine, alte und junge Besucher hatten sich eingefunden und genossen trotz des etwas frischen Wetters das gesellige Beisammensein. Selbst die Organisatoren einer Junggesellenverabschiedung richteten ihren Termin am Feuerwehrgillen aus und sorgten für farbenfrohe Unterhaltung.

Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin



NEUERÖFFNUNG

... jetzt in VIÖL mit erweitertem Sortiment



Josera -10%
Verschiedene Sorten, z.B. Ente & Kartoffel, Balance, Katze - Minette, Marinisse

HappyDog -10%
NaturCroq, 15 kg
NaturCroq
z.B. Adult Active

34⁹⁹
1 kg = 2,33

LECKER BRICKS
POWDER, KRÄUTER

3x1kg nur 7⁰⁰ €
Eggersmann & Champ
Bricks, 1 kg, viele Sorten, 1 kg = 2,33

Leovet -10%
Auf alle Leovet Pflegeprodukte

Land & Freizeit

Landmarkt Tier · Hof · Garten



Angebote:

Sika Clogs
- 10%
Auf alle Modelle/Größen



ScanFarm®
Meisenknödel, 90 g mit Netz
100 Stück
9⁹⁹ €
6erPack nur **0⁹⁹ €**



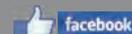
Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig im September 2016 und solange der Vorrat reicht!

Land & Freizeit Landmarkt
Raiffeisenstr. 5, Viöl
Tel. 0 48 43 - 20 55 53

bei HaGe

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00
und 13.00 - 17.00 Uhr

www.landundfreizeit.de



Neue Forschungen im Rungholtwatt

In der nächsten Zeit macht das Geographische Institut der Universität Mainz in Zusammenarbeit mit Geophysikern der Universität Kiel Untersuchungen zur historischen Landschaftsentwicklung im Rungholtgebiet. Unter der Leitung von Dr. Hanna Hadler und Prof. Dr. Andreas Vött werden umfangreiche geophysikalische Messungen und Bohrungen zur Identifizierung von Kulturspuren durchgeführt. Zu diesem Zweck müssen schwere Messgeräte mit einem „Wattmobil“ von den Forschern per Hand durch den Schlick um die Hallig Südfall gezogen werden.

Zur Erkundung der Bodenverhältnisse ließen sich die Forscher von der ortskundigen Wattführerin Cornelia Mertens nach Rungholt führen. Das Wetter zeigte sich regnerisch und windig und drückte das Wasser hoch aufs Watt. Die Gruppe kam wie geplant bis zur Position der historischen Schleusen von Rungholt. Andreas Busch hatte sie in den 20iger Jahren des letzten Jahrhunderts entdeckt. Am Boden waren im gesamten nördlichen



Bereich der Hallig keinerlei Kulturspuren zu sehen. „Die Bodenverhältnisse sind für unsere Untersuchungen optimal, mit unseren Geräten können wir unter die Wattoberfläche sehen, ohne zu graben. Wenn es die Schleusen noch gibt, haben wir gute Chancen, sie zu finden,“ erläuterte Frau Dr. Hadler.

Kapitän Reiner Dietzel versorgte die Wattwanderer mit den aktuellen Wetterinformationen über die Küstenfunkstelle Nordfriesland Radio und auf der Hallig wurde die Gruppe mit heißem Kaffee von Gunda Erichsen empfangen. Sie und ihre Familie hatten den Weg der Gruppe aufmerksam verfolgt und werden die Arbeit der Forscher in der kommenden Zeit unterstützen. Vor drei Jahren hatten für diese Untersuchungen Vorarbeiten stattgefunden. Diese Arbeit wurde vom im letzten Jahr plötzlich verstorbenen Dr. Jürgen Newig initiiert. Die Kulturspuren von Rungholt sind damit wieder in das Blickfeld wissenschaftlicher Forschung gerückt.

VOLLSTEDT

Termine

Unsere bevorstehenden Termine :

18.09. 13.00 Uhr, Familienausflug ins Erlebniscamp nach Oster-Ohrstedt

Unsere Dauertermine :

immer mittwochs um 8:30 Uhr Nordic Walking ab Dörpshuus
ab 3. Mai immer dienstags um 19:30 Uhr Radfahren
für jedermann ab Dörpshuus



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Brekklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

Kids!

www.brandt-cartoons.de





Verkaufsoffener Sonntag
25. September 2016
 von 12 bis 17 Uhr

ERLEBEN SIE **VIELFALT**
 KOMPETENTE **BERATUNG**
 UND ERSTKLASSIGEN **SERVICE**

Die Kollektions-Neuheiten 2017
sind eingetroffen ...
Lassen Sie sich begeistern!



NATURA®
 lifestyle und natürliches wohnen



Möbel **BISCHOFF**

EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

direkt An der B5, 25842 Langenhorn
 Telefon: (0 46 72) 70 13

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-18 Uhr
 So freie Möbelschau 13-17 Uhr
www.moebel-bischoff.de

**„WIR im Mittleren Nordfries-
 land - Dit un Dat ut de Region“**

erscheint 8x im Jahr. So werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

Kontakt:

Grafik Nissen, Gert Nissen
 Kirchenweg 2,
 24976 Handewitt
 Tel. 0461-979787 oder per
 Mail: ditundat@grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Erscheinungsdaten:

Ausgabe 01: Redaktionsschluss:
 24. Jan. - erscheint am 08. Febr.
 Ausgabe 02: Redaktionsschluss:
 08. März - erscheint am 22. März
 Ausgabe 03: Redaktionsschluss:
 24. April - erscheint am 08. Mai
 Ausgabe 04: Redaktionsschluss:
 08. Juni - erscheint am 22. Juni

Ausgabe 05: Redaktionsschluss:
 24. Juli - erscheint am 08. Aug.
 Ausgabe 06: Redaktionsschluss:
 08. Sept. - erscheint am 22. Sept.
 Ausgabe 07: Redaktionsschluss:
 4. Okt. - erscheint am 08. Nov.
 Ausgabe 08: Redaktionsschluss:
 08. Dez. - erscheint am 22. Dez.

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:



Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

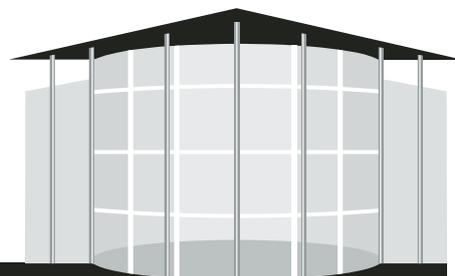
melf.paulsen@vrbankniebuell.de



VR Bank eG
Niebuß

Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049